

Saison 2014/2015 Nr. 1 | 1,50 €



SECHS ZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

2. SPIELTAG | SONNTAG, 10. AUGUST 2014, 15.30 UHR | 1860 MÜNCHEN – RB LEIPZIG



LÖWEN VS. BULLEN
**PACK
MA'S!**



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Rubin Okotie: Tore mit Ansage
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner RB Leipzig** | Die Erste Liga ist das Ziel
- 10 **Team-Fakts** | Kader RB Leipzig | So lief die Saison bisher
- 11 **Hinrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 10 **Zwei im Vergleich** | Bobby Wood vs. Yussuf Poulsen
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Darmstadt

LÖWEN LIVE

- 20 **Löwen-Countdown** | Gut vorbereitet
- 24 **Buntes** | München fährt MAN | Premiere Löwen-Hymne
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Julian Weigl
- 29 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 30 **U21** | Bereit für das Derby | Einblick: E. Taffertshofer
- 32 **Spielpläne & Raster** | U21, U19, U17
- 32 **U19** | Pokalerfolg zum Saisonstart | Das ist los im NLZ

LÖWEN BUSINESS

- 34 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860
- 36 **Löwenfreunde** | Die Übersicht
- 38 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner

FANTRIBÜNE

- 40 **Löwenfanfest 2014** | Besucherrekord und Vorfreude
- 42 **Sky** | Neues Gesicht am Montagabend
- 44 **Regionstage** | Löwen unterwegs in Bayern
- 46 **Der ultimative Fragebogen** | Ricardo Moniz
- 47 **Mondiali Antirazzisti** | Zwei Teams bei Fan-WM
- 48 **Weiß-blaue Schnappschüsse** | Fans in Brasilien
- 48 **Auswärtsfahrer** | 1. FC Heidenheim | Weißwurstäquator
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Liebe Löwen,

ich freue mich, dass Sie heute alle zu unserem Heimspielstart gegen RB Leipzig ins Stadion gekommen sind!

Das ist der Lohn für unsere komplette Mannschaft, die in den letzten Wochen richtig hart dafür gearbeitet hat – Ricardo Moniz und sein Team auf dem Platz, Gerhard Poschner am Kader, Markus Rejek und meine Präsidiumskollegen an zahlreichen Themen rund um unseren Klub. Damit sind wir auf unserem Weg, Sechzig positiv weiterzuentwickeln, wichtige Schritte weiter gekommen. Aber: Wir sind noch nicht am Ziel.

Genauso wie all unsere Fans wünschen natürlich auch wir uns, dass sich all die Veränderungen sofort positiv in Ergebnissen auf dem Platz widerspiegeln. Denn darum geht es ja letztendlich: um erfolgreichen Fußball. Es geht aber auch um das große Ganze, um die Löwen eben.

So sind wir zum Auftakt auf dem Betzenberg aufgetreten, mutig und kämpferisch. Trotzdem haben wir verloren. Solche Niederlagen sind eben auch Teil des Prozess', in dem wir uns gerade befinden. Damit können wir umgehen, weil wir alle hinter dem Weg stehen, den wir alle gemeinsam gehen – kommen Sie mit uns!

Vielen Dank für Ihre löwenstarke Unterstützung 2014/2015 – pack ma's!

Für immer weiß und blau, Ihr



Gerhard Mayrhofer,
Löwen-Präsident



Bild der Woche



Rubin Okotie: Tore mit Ansage.

Schon freitags vor dem Spiel kündigte Rubin Okotie mindestens ein Tor auf dem Betzenberg an. Am Ende wurden es sogar zwei. Richtig darüber freuen konnte sich der 27-Jährige trotzdem nicht. Auf der anderen Seite traf Srdjan Lakic per Doppelpack, zudem Philipp Hofmann. „Da kann ich nicht feiern“, kommentierte er enttäuscht. Der Blick richtet sich nach vorne. Abhaken: „Und zu Hause punkten“, so die klare Marschroute von Daniel Adlung.



Torhüter



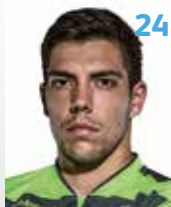
1

Gabor Kiraly



22

Michael Netolitzky



24

Stefan Ortega



30

Vitus Eicher



Verteidiger



2

Moritz Volz



3

Grzegorz Wojtkowiak



4

Kai Bülow



5

Guillermo Vallori



15

Korbinian Burger



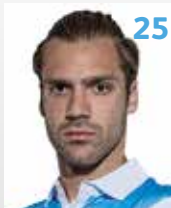
17

Sebastian Hertner



21

Markus Steinhöfer



25

Gary Kagelmacher



26

Christopher Schindler



32

Maximilian Wittek



35

Markus Schwabl

Mittelfeld



6

Dominik Stahl



7

Daylon Claassen



10

Edu Bedia



11

Daniel Adlung



13

Ilie Sanchez



14

Marin Tomasov



28

Julian Weigl



29

Yannick Stark



31

Richard Neudecker

Sturm



8

Leonardo



16

Stephan Hain



19

Rubin Okotie



23

Bobby Wood



27

Marius Wolf

Trainer



CT

Ricardo Moniz



CO

Markus von Ahlen



TT

Kurt Kowarz



FT

Ingo Seibert

TSV 1860 München



RB Leipzig



Fabio
Coltorti



Benjamin
Bellot



Thomas
Dähne

Torhüter



Anthony
Jung



Niklas
Hoheneder



Tim
Sebastian



Mikko
Sumusalo

Verteidiger



Tobias
Willers



Fabian
Franke



Sebastian
Heidingger



Marvin
Compper



Georg
Teigl



Henrik
Ernst



Rani
Khedira



Joshua
Kimmich



Zsolt
Kalmar

Mittelfeld



Dominik
Kaiser



Stefan
Hierländer



Diego
Demme



Federico
Palacios



Clemens
Fandrich

Sturm



Matthias
Morys



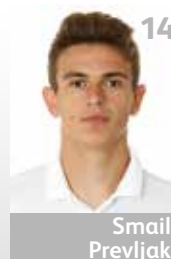
Yussuf Yurary
Poulsen



Ante
Rebic



Daniel
Frahn



Smail
Prevljak



Terence
Boyd



Denis
Thomalla

Trainer



Alexander
Zorninger



Tamas
Bodog



Perry
Bräutigam



Kai
Kraft



Tim
Lobinger

DIE ERSTE LIGA IST DAS ZIEL.



2009 wurde RB Leipzig gegründet. Fünf Jahre später spielt der Klub in der Zweiten Liga. Ein rasender Aufstieg. Das Unterhaus soll aber nur Durchgangsstation sein. Der österreichische Getränkemilliardär und Hauptanteilseigner Dietrich Mateschitz macht keinen Hehl daraus, dass die Bundesliga das Ziel ist.

„Natürlich benötigen wir ambitionierte Ziele, und sportlich gesehen wäre es auch sicherlich kein Nachteil, wenn wir möglichst rasch in die Erste Liga kommen“, so der 70-jährige Dietrich Mateschitz gegenüber dem Sportinformationsdienst. „Andererseits brauchen Dinge auch ihre Zeit und Konsolidierungsphasen.“ Ins gleiche Horn stößt Sportdirektor Ralf Rangnick. „Wir schauen von Spiel zu Spiel, wollen die Mannschaft immer so vorbereiten, dass sie die jeweilige Partie erfolgreich bestreiten kann. Damit sind wir in den letzten beiden Jahren gut gefahren.“

Über zehn Millionen Euro haben die Sachsen in die Mannschaft investiert, was die Ambitionen unterstreicht. Dabei setzt Rangnick gemeinsam mit Trainer Alexander Zorniger auf ehrgeizige Talente. Ihnen will man die nötige Zeit zur Entwicklung geben. Von den neun externen Zugängen stand beim Saisonauftakt gegen den VfR Aalen mit Rani Khedira nur ein Neuer in der Startelf.

TRAINER UND UMFELD.

Im Mai 2012 verpflichtete Rangnick Zorniger als Trainer. Zuvor betreute der 46-Jährige die SG Sonnenhof-Großaspach, die gemeinsam mit der Löwen-Reserve in der damaligen Regionalliga

Süd kickte. Rangnick imponierte bei dem Trainernobody das Pressing, das er beim damaligen Regionalligisten spielen ließ. Ansonsten fand er in dem in Mutlangen im Ostalbkreis geborenen Schwaben einen Coach, der eine ähnliche Philosophie wie er selbst verfolgt. Unter Zorniger gelangen in zwei Jahren zwei Aufstiege. Der Dritte sei schwerer. „Wir wissen um die Ansprüche, wissen aber auch, dass in der Zweiten Liga eine andere Qualität auf uns zukommt.“ Ihrer Spielweise wollen die Sachsen auch eine Klasse höher treu bleiben. „Wir müssen schauen, ob das in der Zweiten Liga funktioniert. Gegebenenfalls müssen wir nachjustieren.“

ZU- UND ABGÄNGE.

Die Roten Bullen konnten ihre Leistungsträger halten, haben sich gezielt mit jungen Spielern verstärkt, die das Potential für die Erste Liga haben. Nur der vom AC Florenz verpflichtete Marvin Compper passt mit seinen 29 Jahren nicht ganz in das Anforderungsprofil. „Er ist ein integrativer Spieler, der inzwischen fünf Sprachen fließend spricht“, sagte Rangnick über Compper, den er als Ersatz für Innenverteidiger Fabian Franke verpflichtete, der mit Achillessehnenproblemen länger ausfällt. Lange fehlen wird auch

Terrence Boyd. Der Zwei-Millionen-Transfer von Rapid Wien riss sich das vordere Kreuzband an. Massimo Bruno (RSC Anderlecht), Thomas Dähne (RB Salzburg), Stefan Hierländer (RB Salzburg), Rani Khedira (VfB Stuttgart), Marcel Sabitzer (SK Rapid Wien), Zsolt Kalmar (FC Győri ETO), Marvin Compper und Ante Rebić (beide AC Florenz) sind die weiteren Verstärkungen. Dazu kommen einige hoffnungsvolle Talente aus dem eigenen Nachwuchs. Der Kern der Mannschaft spielt schon seit zwei Jahren zusammen. Akteure wie Mittelfeld-Motor Dominik Kaiser, wie Zorniger in Mutlangen geboren, Torjäger Daniel Frahn oder der pfeilschnelle Däne Yussuf Poulsen verfügen über eine große individuelle Qualität. Zudem erzielte dieses Trio in der Aufstiegssaison zusammen 42 und damit fast zwei Drittel der 65 Leipziger Treffer.

FORM UND ZIELE.

In der Vorbereitung bezwangen die Bullen Paris Saint Germain mit Superstar Zlatan Ibrahimovic mit 4:2. Beim Liga-Auftakt gegen Aalen spielten sie gut, vergaben aber viele Chancen und mussten sich mit einem 0:0 zufrieden geben. Vom Potential her zählen sie auf jeden Fall zu den Favoriten – der Aufstieg ist drin, lautet auch die Einschätzung von Ricardo Moniz.

DER VEREIN.

Anschrift:

RB Leipzig e.V.

Neumarkt 29-33

04109 Leipzig

Tel.: (03 41) 12 47 97 777

Fax: (03 41) 12 47 97 100

Internet:

www.DieRotenBullen.com

office.rbleipzig@redbulls.com

Twitter www.twitter.com/DieRotenBullen

Facebook www.facebook.com/rbleipzig

www.plus.google.com/DieRotenBullen

www.instagram.com/dierotenbullen

Gründungsdatum:

19.05.2009

Mitglieder:

300 (01.07.2014)

Vereinsfarben:

Rot-Weiß

Stadion:

Red Bull Arena, 44.345 Plätze

Sportdirektor: Ralf Rangnick

Geschäftsführer: Ulrich Wolter

Pressesprecher: Sharif Shoukry

Erfolge: Meister Oberliga 2009/10;

Aufstieg in die Regionalliga, Meister

Regionalliga 2012/13, Aufstieg in die

3. Liga, Vizemeister 3. Liga 2013/14,

Aufstieg in die 2. Bundesliga 2014 Sachsenpokalsieger 2011, 2013

DER LEADER.



DANIEL FRAHN

KAPITÄN UND EINE DER BESTEN RB-WAFFEN

Daniel Frahn (27) war einer der wenigen Spieler bei RB Leipzig, der vor dem Auftakt über Zweitligaerfahrung verfügte. Genau sechs Minuten spielte der gebürtige Potsdamer als 18-Jähriger 2005 für Energie Cottbus. Danach folgte ein Gastspiel in der Reserve von Hertha BSC, danach drei Jahre beim SV Babelsberg. Mit der Empfehlung von 29 Toren in 32 Regionalligaspielen wechselte er 2010 zu RB Leipzig. Bei den Bullen etablierte er sich als Torschütze vom Dienst. Drei Jahre in der Regionalliga, letzte Saison in der 3. Liga, wo er 19 Treffer erzielte. Ob er diese Serie fortsetzen kann? „Natürlich ist es in der Zweiten Liga schwieriger Tore zu schießen, als in der 3. oder 4. Liga“, weiß Frahn.

Peter Pacult hatte ihn 2012 zum Kapitän gemacht. Auch sein jetziger Trainer ist von den Qualitäten überzeugt. „Er ist eine unserer besten Waffen“, sagt Alexander Zorniger.

SO KÖNNTE LEIPZIG SPIELEN.



DER TRAINER.

Alexander Zorniger

Geboren: 08.10.1967

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 03.07.2012

39 Ligaspiele (24 Siege, 8 Unentschieden, 7 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

2006 scheiterte der Einstieg der Red Bull GmbH beim FC Sachsen Leipzig an der verweigten Zustimmung des DFB. 2009 wurde der eigenständige Verein RB Leipzig gegründet. Dieser übernahm das Startrecht des SSV Markranstädt für die Oberliga und die Männermannschaften. Zunächst hatte der Verein kein offizielles Wappen, weil der Entwurf wegen der Ähnlichkeit zum Red-Bull-Unternehmenslogo vom Sächsischen Fußballverband (SFV) abgelehnt wurde. Erst 2010 akzeptierte der SFV eine modifizierte Version.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Fabio Coltorti	03.12.1980		Tor	0	0	0	0	0
2	John-Patrick Strauß	28.01.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0
3	Anthony Jung	03.11.1991		Abwehr	90	0	0	0	0
4	Tobias Willers	21.04.1987		Abwehr	0	0	0	0	0
5	Henrik Ernst	02.09.1986		Mittelfeld	0	0	0	0	0
6	Rani Khedira	27.01.1994		Mittelfeld	90	0	0	0	0
7	Matthias Morys	19.03.1987		Angriff	0	0	0	0	0
8	Tim Sebastian	17.01.1984		Abwehr	90	0	0	0	0
9	Yussuf Yurary Poulsen	15.06.1994		Angriff	90	0	0	0	0
10	Ante Rebic	21.09.1993		Angriff	0	0	0	0	0
11	Daniel Frahn	03.06.1987		Angriff	70	0	0	0	0
14	Smail Prevljak	10.05.1995		Angriff	20	0	0	0	0
17	Joshua Kimmich	08.02.1995		Mittelfeld	0	0	0	0	0
18	Terrence Boyd	16.02.1991		Angriff	0	0	0	0	0
19	Zsolt Kalmar	09.06.1995		Mittelfeld	0	0	0	0	0
20	Denis Thomalla	16.08.1992		Angriff	58	0	0	0	0
21	Mikko Sumusalo	12.03.1990		Abwehr	0	0	0	0	0
22	Benjamin Bellot	30.07.1990		Tor	90	0	0	0	0
23	Niklas Hoheneder	17.08.1986		Abwehr	90	0	0	0	0
24	Dominik Kaiser	16.09.1988		Mittelfeld	90	0	0	0	0
25	Stefan Hierländer	03.02.1991		Mittelfeld	0	0	0	0	0
27	Thomas Dähne	04.01.1994		Tor	0	0	0	0	0
28	Fabian Franke	07.03.1989		Abwehr	0	0	0	0	0
29	Sebastian Heidinger	11.01.1986		Abwehr	0	0	0	0	0
31	Diego Demme	21.11.1991		Mittelfeld	81	0	0	0	0
32	Federico Palacios	09.04.1995		Angriff	9	0	0	0	0
33	Marvin Compner	14.06.1985		Abwehr	0	0	0	0	0
34	Clemens Fandrich	10.01.1991		Mittelfeld	32	0	0	0	0
39	Georg Teigl	09.02.1991		Abwehr	90	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Terrence Boyd (SK Rapid Wien), Massimo Bruno (RSC Anderlecht), Thomas Dähne (RB Salzburg), Stefan Hierländer (RB Salzburg), Rani Khedira (VfB Stuttgart), Smail Prevljak, Patrick Strauß (beide eigene Jugend), Marcel Sabitzer (SK Rapid Wien), Zsolt Kalmar (FC Györi ETO), Marvin Compner (AC Florenz), Ante Rebic (AC Florenz, ausgeliehen)

Abgänge:

Massimo Bruno, Marcel Sabitzer Fabian Bredlow (alle an RB Salzburg ausgeliehen), Eric Domaschke (RB Leipzig II), Juri Judt (Rot-Weiß Erfurt), Carsten Kammlott (Rot-Weiß Erfurt), Jeremy Karikari, Andre Luge (beide SV Elversberg), Timo Röttger (Viktoria Köln), Rockenbach da Silva, Christian Müller (beide Ziel unbekannt)



So lief die Saison bisher.



2	Tore	0
3	Gegentore	0
11	Torschüsse	20
55,79%	Ballbesitz	52,86%
111,85 km	Laufstrecke	116,8 km
196	Anzahl Sprints	188
92	Zweikämpfe	115
2	Karten	0
20	Gefoult worden	21
21	Fouls begangen	15



1. Spieltag, 01.08.2014 – 04.08.2014

01.08.14 20:30	Fortuna Düsseldorf	–	Eintr. Braunschweig	2:2
02.08.14 13:00	RB Leipzig	–	VfR Aalen	0:0
02.08.14 15:30	VfL Bochum	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
02.08.14 15:30	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	1:1
03.08.14 13:30	1. FC Heidenheim	–	FSV Frankfurt	2:1
03.08.14 15:30	1. FC Nürnberg	–	Erzgebirge Aue	1:0
03.08.14 15:30	SV Darmstadt 98	–	SV Sandhausen	1:0
03.08.14 15:30	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	0:0
04.08.14 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	3:2

2. Spieltag, 08.08.2014 – 11.08.2014

08.08.14 18:30	VfR Aalen	–	FC St. Pauli	–
08.08.14 18:30	FSV Frankfurt	–	Karlsruher SC	–
08.08.14 20:30	1. FC Union Berlin	–	Fortuna Düsseldorf	–
09.08.14 15:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Heidenheim	–
09.08.14 15:30	Erzgebirge Aue	–	VfL Bochum	–
10.08.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SV Darmstadt 98	–
10.08.14 15:30	TSV 1860 München	–	RB Leipzig	–
10.08.14 15:30	SV Sandhausen	–	1. FC Kaiserslautern	–
11.08.14 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Nürnberg	–

3. Spieltag, 22.08.2014 – 25.08.2014

22.08.14 18:30	FC St. Pauli	–	SV Sandhausen	–
22.08.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	TSV 1860 München	–
22.08.14 18:30	RB Leipzig	–	Erzgebirge Aue	–
23.08.14 13:00	1. FC Nürnberg	–	FSV Frankfurt	–
23.08.14 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	Karlsruher SC	–
24.08.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Eintr. Braunschweig	–
24.08.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Gr. Fürth	–
24.08.14 13:30	SV Darmstadt 98	–	VfR Aalen	–
25.08.14 20:15	VfL Bochum	–	1. FC Union Berlin	–

4. Spieltag, 29.08.2014 – 01.09.2014

29.08.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Nürnberg	–
29.08.14 18:30	VfR Aalen	–	1. FC Kaiserslautern	–
29.08.14 18:30	FSV Frankfurt	–	RB Leipzig	–
30.08.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Heidenheim	–
30.08.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	Fortuna Düsseldorf	–
31.08.14 13:30	Eintr. Braunschweig	–	VfL Bochum	–
31.08.14 13:30	TSV 1860 München	–	SV Darmstadt 98	–
31.08.14 13:30	SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	–
01.09.14 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	FC St. Pauli	–

5. Spieltag, 12.09.2014 – 15.09.2014

12.09.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt	–
12.09.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	VfR Aalen	–
12.09.14 18:30	VfL Bochum	–	Karlsruher SC	–
13.09.14 13:00	RB Leipzig	–	Eintr. Braunschweig	–
13.09.14 13:00	SV Darmstadt 98	–	Erzgebirge Aue	–
14.09.14 13:30	FC St. Pauli	–	TSV 1860 München	–
14.09.14 13:30	SV Sandhausen	–	SpVgg Gr. Fürth	–
14.09.14 13:30	1. FC Heidenheim	–	1. FC Union Berlin	–
15.09.14 20:15	1. FC Nürnberg	–	Fortuna Düsseldorf	–

6. Spieltag, 19.09.2014 – 21.09.2014

19.09.14 18:30	Eintr. Braunschweig	–	SV Darmstadt 98	–
19.09.14 18:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen	–
19.09.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	FC St. Pauli	–
20.09.14 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Kaiserslautern	–
20.09.14 13:00	TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 04	–
20.09.14 13:00	FSV Frankfurt	–	VfL Bochum	–
21.09.14 13:30	Karlsruher SC	–	1. FC Nürnberg	–
21.09.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Heidenheim	–
21.09.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	RB Leipzig	–

7. Spieltag, 23.09.2014 – 24.09.2014

23./24.09.14	SpVgg Gr. Fürth	–	VfR Aalen	–
23./24.09.14	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	–
23./24.09.14	FC St. Pauli	–	Eintr. Braunschweig	–
23./24.09.14	FC Ingolstadt 04	–	Erzgebirge Aue	–
23./24.09.14	SV Sandhausen	–	TSV 1860 München	–
23./24.09.14	VfL Bochum	–	Fortuna Düsseldorf	–
23./24.09.14	1. FC Heidenheim	–	1. FC Nürnberg	–
23./24.09.14	RB Leipzig	–	Karlsruher SC	–
23./24.09.14	SV Darmstadt 98	–	FSV Frankfurt	–

8. Spieltag, 26.09.2014 – 29.09.2014

26.-29.09.14	1. FC Nürnberg	–	1. FC Kaiserslautern	–
26.-29.09.14	Eintr. Braunschweig	–	SV Sandhausen	–
26.-29.09.14	Karlsruher SC	–	FC Ingolstadt 04	–
26.-29.09.14	Fortuna Düsseldorf	–	RB Leipzig	–
26.-29.09.14	TSV 1860 München	–	SpVgg Gr. Fürth	–
26.-29.09.14	1. FC Union Berlin	–	SV Darmstadt 98	–
26.-29.09.14	FSV Frankfurt	–	FC St. Pauli	–
26.-29.09.14	Erzgebirge Aue	–	VfR Aalen	–
26.-29.09.14	1. FC Heidenheim	–	VfL Bochum	–

9. Spieltag, 03.10.2014 – 06.10.2014

03.-06.10.14	SpVgg Gr. Fürth	–	Erzgebirge Aue	–
03.-06.10.14	1. FC Kaiserslautern	–	Karlsruher SC	–
03.-06.10.14	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	–
03.-06.10.14	FC Ingolstadt 04	–	Eintr. Braunschweig	–
03.-06.10.14	VfR Aalen	–	TSV 1860 München	–
03.-06.10.14	SV Sandhausen	–	FSV Frankfurt	–
03.-06.10.14	VfL Bochum	–	1. FC Nürnberg	–
03.-06.10.14	RB Leipzig	–	1. FC Heidenheim	–
03.-06.10.14	SV Darmstadt 98	–	Fortuna Düsseldorf	–

10. Spieltag, 17.10.2014 – 20.10.2014

17.-20.10.14	1. FC Nürnberg	–	RB Leipzig	–
17.-20.10.14	Eintr. Braunschweig	–	SpVgg Gr. Fürth	–
17.-20.10.14	Karlsruher SC	–	VfR Aalen	–
17.-20.10.14	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	–
17.-20.10.14	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen	–
17.-20.10.14	FSV Frankfurt	–	FC Ingolstadt 04	–
17.-20.10.14	Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 München	–
17.-20.10.14	VfL Bochum	–	SV Darmstadt 98	–
17.-20.10.14	1. FC Heidenheim	–	1. FC Kaiserslautern	–

11. Spieltag, 24.10.2014 – 27.10.2014

24.-27.10.14	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt	–
24.-27.10.14	1. FC Kaiserslautern	–	Fortuna Düsseldorf	–
24.-27.10.14	TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	–
24.-27.10.14	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	–
24.-27.10.14	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Heidenheim	–
24.-27.10.14	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	–
24.-27.10.14	SV Sandhausen	–	Erzgebirge Aue	–
24.-27.10.14	RB Leipzig	–	VfL Bochum	–
24.-27.10.14	SV Darmstadt 98	–	1. FC Nürnberg	–

12. Spieltag, 31.10.2014 – 03.11.2014

31.10.-03.11.14	1. FC Nürnberg	–	FC St. Pauli	–
31.10.-03.11.14	Eintr. Braunschweig	–	VfR Aalen	–
31.10.-03.11.14	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	–
31.10.-03.11.14	Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	–
31.10.-03.11.14	1. FC Union Berlin	–	SpVgg Gr. Fürth	–
31.10.-03.11.14	FSV Frankfurt	–	Erzgebirge Aue	–
31.10.-03.11.14	VfL Bochum	–	TSV 1860 München	–
31.10.-03.11.14	1. FC Heidenheim	–	SV Darmstadt 98	–
31.10.-03.11.14	RB Leipzig	–	1. FC Kaiserslautern	–

13. Spieltag, 07.11.2014 – 10.11.2014

07.-10.11.14	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	–
07.-10.11.14	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	–
07.-10.11.14	TSV 1860 München	–	Fortuna Düsseldorf	–
07.-10.11.14	FC St. Pauli	–	1. FC Heidenheim	–
07.-10.11.14	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Union Berlin	–
07.-10.11.14	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt	–
07.-10.11.14	SV Sandhausen	–	1. FC Nürnberg	–
07.-10.11.14	Erzgebirge Aue	–	Eintr. Braunschweig	–
07.-10.11.14	SV Darmstadt 98	–	RB Leipzig	–

14. Spieltag, 21.11.2014 – 24.11.2014

21.-24.11.14	1. FC Nürnberg	–	FC Ingolstadt 04	–
21.-24.11.14	1. FC Kaiserslautern	–	SV Darmstadt 98	–
21.-24.11.14	Karlsruher SC	–	Erzgebirge Aue	–
21.-24.11.14	Fortuna Düsseldorf	–	SpVgg Gr. Fürth	–
21.-24.11.14	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 München	–
21.-24.11.14	FSV Frankfurt	–	Eintr. Braunschweig	–
21.-24.11.14	VfL Bochum	–	VfR Aalen	–
21.-24.11.14	1. FC Heidenheim	–	SV Sandhausen	–
21.-24.11.14	RB Leipzig	–	FC St. Pauli	–

15. Spieltag, 28.11.2014 – 01.12.2014

28.11.-01.12.14	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Nürnberg	–
28.11.-01.12.14	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Heidenheim	–
28.11.-01.12.14	TSV 1860 München	–	FSV Frankfurt	–
28.11.-01.12.14	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	–
28.11.-01.12.14	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum	–
28.11.-01.12.14	VfR Aalen	–	Fortuna Düsseldorf	–
28.11.-01.12.14	SV Sandhausen	–	RB Leipzig	–
28.11.-01.12.14	Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	–
28.11.-01.12.14	SV Darmstadt 98	–	Karlsruher SC	–

16. Spieltag, 05.12.2014 – 08.12.2014

05.-08.12.14	1. FC Nürnberg	–	TSV 1860 München	–
05.-08.12.14	1. FC Kaiserslautern	–	Erzgebirge Aue	–
05.-08.12.14	Karlsruher SC	–	Eintr. Braunschweig	–
05.-08.12.14	Fortuna Düsseldorf	–	SV Sandhausen	–
05.-08.12.14	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt	–
05.-08.12.14	VfL Bochum	–	FC St. Pauli	–
05.-08.12.14	1. FC Heidenheim	–	VfR Aalen	–
05.-08.12.14	RB Leipzig	–	FC Ingolstadt 04	–
05.-08.12.14	SV Darmstadt 98	–	SpVgg Gr. Fürth	–

17. Spieltag, 12.12.2014 – 14.12.2014

12.-14.12.14	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Union Berlin	–
12.-14.12.14	SpVgg Gr. Fürth	–	RB Leipzig	–
12.-14.12.14	TSV 1860 München	–	Karlsruher SC	–
12.-14.12.14	FC St. Pauli	–	SV Darmstadt 98	–
12.-14.12.14	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	–
12.-14.12.14	VfR Aalen	–	1. FC Nürnberg	–
12.-14.12.14	SV Sandhausen	–	VfL Bochum	–
12.-14.12.14	FSV Frankfurt	–	Fortuna Düsseldorf	–
12.-14.12.14	Erzgebirge Aue	–	1. FC Heidenheim	–

DFB-Pokal, Saison 2014/2015

1. Hauptrunde:	15. bis 18. August 2014 (Fr. bis Mo.), u.a.
	17.08.14 14:30 Holstein Kiel – 1860 München –
2. Hauptrunde:	28./29. Oktober 2014 (Di./Mi.), u.a.
Achtelfinale:	3./4. März 2015 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	7./8. April 2015 (Di./Mi.)
Halbfinale:	28./29. April 2015 (Di./Mi.)
Finale:	30. Mai 2015 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin



Bobby Wood

Angriff

Geboren am	15.11.1992
Geburtsort	Honolulu
Nation	USA
Größe	1,80 m
Gewicht	79 kg
Im Verein seit	01.07.2007
Zweitligaspiele	45
Zweitligatore	3

PÄSSE

Gesamt: 19



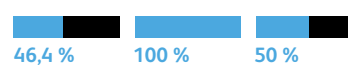
FLANKEN

Gesamt: 2



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 28 Luft: 2 Boden: 26



Einsätze	1	Gelbe Karten	0	Tore	0
Einsätze Startelf	1	Gelb-Rote Karten	0	Assists	1
Spielminuten	90	Rote Karten	0	Torschüsse	2
Einwechslungen	0	Fouls	1	Torschussbeteilig.	5
Auswechslungen	0	Gefoult worden	3	Eigentore	0
Ballkontakte	37			Elfmeter verw.	0

Bobby Wood wurde auf Hawaii geboren, wuchs als Sohn einer Japanerin und eines Amerikaners in Kalifornien auf. Mit 15 Jahren kam er 2007 zu den Löwen. Jürgen Klinsmann berief ihn 2013 ins Aufgebot der USA für den CONCACAF Gold Cup. Wegen der Kollision mit der Saisonvorbereitung sagte er ab, spielte im Freundschaftsspiel gegen Bosnien erstmals für die US-Boys.



Zwei im direkten Vergleich



Angriff

Yussuf Poulsen

Geboren am	15.06.1994
Geburtsort	Kopenhagen
Nation	Dänemark
Größe	1,83 m
Gewicht	78 kg
Im Verein seit	01.07.2013
Zweitligaspiele	1
Zweitligatore	0

PÄSSE

Gesamt: 22



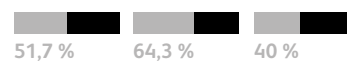
FLANKEN

Gesamt: 1



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 29 Luft: 14 Boden: 15



Einsätze	1	Gelbe Karten	0	Tore	0
Einsätze Startelf	1	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0
Spielminuten	90	Rote Karten	0	Torschüsse	4
Einwechslungen	0	Fouls	0	Torschussbeteilig.	6
Auswechslungen	0	Gefoult worden	1	Eigentore	0
Ballkontakte	43			Elfmeter verw.	0

Der Vater von Yussuf Poulsen stammt aus Tansania, seine Mutter ist Dänin. Bereits mit 17 Jahren debütierte er für Lyngby BK in der dänischen Superliga. Vergangene Saison wechselte er dann zu RB Leipzig. Als Drittliga-Spieler feierte der Stürmer am 31. Januar 2013 im Freundschaftsspiel gegen Mexiko sein Debüt im A-Nationalteam seines Heimatlandes.

GESAMTTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	3:2	1	3
2	1. FC Heidenheim 1846	1	1	0	0	2:1	1	3
3	1. FC Nürnberg	1	1	0	0	1:0	1	3
	SV Darmstadt 98	1	1	0	0	1:0	1	3
5	Eintracht Braunschweig	1	0	1	0	2:2	0	1
	Fortuna Düsseldorf	1	0	1	0	2:2	0	1
7	FC Ingolstadt 04	1	0	1	0	1:1	0	1
	FC St. Pauli	1	0	1	0	1:1	0	1
	SpVgg Greuther Fürth	1	0	1	0	1:1	0	1
	VfL Bochum	1	0	1	0	1:1	0	1
11	1. FC Union Berlin	1	0	1	0	0:0	0	1
	Karlsruher SC	1	0	1	0	0:0	0	1
	RB Leipzig	1	0	1	0	0:0	0	1
	VfR Aalen	1	0	1	0	0:0	0	1
15	TSV 1860 München	1	0	0	1	2:3	-1	0
16	FSV Frankfurt	1	0	0	1	1:2	-1	0
17	Erzgebirge Aue	1	0	0	1	0:1	-1	0
	SV Sandhausen	1	0	0	1	0:1	-1	0

HEIMTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	3:2	1	3
2	1. FC Heidenheim 1846	1	1	0	0	2:1	1	3
3	1. FC Nürnberg	1	1	0	0	1:0	1	3
	SV Darmstadt 98	1	1	0	0	1:0	1	3
5	Fortuna Düsseldorf	1	0	1	0	2:2	0	1
6	FC St. Pauli	1	0	1	0	1:1	0	1
	VfL Bochum	1	0	1	0	1:1	0	1
8	Karlsruher SC	1	0	1	0	0:0	0	1
	RB Leipzig	1	0	1	0	0:0	0	1
10	1. FC Union Berlin	0	0	0	0	0:0	0	0
	Eintracht Braunschweig	0	0	0	0	0:0	0	0
	Erzgebirge Aue	0	0	0	0	0:0	0	0
	FC Ingolstadt 04	0	0	0	0	0:0	0	0
	FSV Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0	0
	SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0:0	0	0
	SV Sandhausen	0	0	0	0	0:0	0	0
	TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0	0
	VfR Aalen	0	0	0	0	0:0	0	0

AUSWÄRTSTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	Eintracht Braunschweig	1	0	1	0	2:2	0	1
2	FC Ingolstadt 04	1	0	1	0	1:1	0	1
	SpVgg Greuther Fürth	1	0	1	0	1:1	0	1
4	1. FC Union Berlin	1	0	1	0	0:0	0	1
	VfR Aalen	1	0	1	0	0:0	0	1
6	1. FC Heidenheim 1846	0	0	0	0	0:0	0	0
	1. FC Kaiserslautern	0	0	0	0	0:0	0	0
	1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0	0
	FC St. Pauli	0	0	0	0	0:0	0	0
	Fortuna Düsseldorf	0	0	0	0	0:0	0	0
	Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0	0
	RB Leipzig	0	0	0	0	0:0	0	0
	SV Darmstadt 98	0	0	0	0	0:0	0	0
	VfL Bochum	0	0	0	0	0:0	0	0
15	TSV 1860 München	1	0	0	1	2:3	-1	0
16	FSV Frankfurt	1	0	0	1	1:2	-1	0
17	Erzgebirge Aue	1	0	0	1	0:1	-1	0
	SV Sandhausen	1	0	0	1	0:1	-1	0

1. Spieltag: 1. FC K'lautern – 1860 München 3:2 (0:2)



Ersatz: 32 Müller (Tor); 3 Heubach, 4 Orban, 8 Mugoso, 10 Hofmann, 17 Fomitschow, 20 Stöger – 24 Ortega (Tor); 7 Claasen, 14 Tomasov, 21 Steinhöfer, 29 Stark, 32 Wittek, 35 Schwabl.

Wechsel: Müller für Ring (22.), Stöger für Jenssen (46.), Hofmann für Lakić (79.) – Tomasov für Sanchez (85.), Steinhöfer für Kagemacher (85.), Claasen für Adlung (89.).

Tore: 1:0 Okotie (26.), 2:0 Okotie (33.), 2:1 Lakić (68., Foulelfmeter), 2:2 Lakić (71.), 3:2 Hofmann (80.).

Gelbe Karten: Zimmer, Gaus – Weigl, Kagemacher.

Rote Karte: Handspiel Sippe! außerhalb des Strafraums (20.).

Zuschauer: 41.092 im Fritz-Walter-Stadion.

Schiedsrichter: Bastian Dankert (Rostock); Assistenten: Markus Hækker (Waren/Müritz), Rene Rohde (Rostock); Vierter Offizieller: Christian Fischer (Hemer).



ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 Fortuna Düsseldorf	41.667	1	41.667
2 1. FC Kaiserslautern	41.092	1	41.092
3 1. FC Nürnberg	37.116	1	37.116
4 FC St. Pauli	26.664	1	26.664
5 RB Leipzig	21.354	1	21.354
6 Karlsruher SC	18.489	1	18.489
7 VfL Bochum	18.146	1	18.146
8 SV Darmstadt 98	13.400	1	13.400
9 1. FC Heidenheim 1846	11.000	1	11.000
insgesamt	228.928	9	25.436

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Okotie, Rubin	1860 München	1	2
Lakić, Srđan	1. FC Kaiserslautern	1	2
3 Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	1	1
Gonther, Sören	FC St. Pauli	1	1
Hofmann, Philipp	1. FC Kaiserslautern	1	1
Liendl, Michael	Fortuna Düsseldorf	1	1
Mayer, Patrick	1. FC Heidenheim	1	1
Morales, Alfredo	FC Ingolstadt 04	1	1
Nielsen, Havard	Eintr. Braunschweig	1	1
Przybylko, Kacper	SpVgg Gr. Fürth	1	1
Reichel, Ken	Eintr. Braunschweig	1	1
Schlicke, Björn	FSV Frankfurt	1	1
Schnatterer, Marc	1. FC Heidenheim	1	1
Stroh-Engel, Dominik	SV Darmstadt 98	1	1
Sylvestr, Jakub	1. FC Nürnberg	1	1
Terodde, Simon	VfL Bochum	1	1

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München



...wir haben,
was Aktive
brauchen!

Peter Schlicker



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium
direct stixx



Xenofit®
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,76 m	64 kg	01.07.2014
8	Leonardo	09.03.2014	Angriff		1,71 m	70 kg	17.07.2014
10	Edu Bedia	23.03.1989	Mittelfeld		1,84 m	74 kg	01.07.2014
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
13	Ilie Sanchez	21.11.1990	Mittelfeld		1,81 m	69 kg	01.07.2014
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Mittelfeld		1,83 m	73 kg	01.07.2012
15	Korbinian Burger	27.04.1995	Abwehr		1,89 m	74 kg	01.07.2010
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	85 kg	01.07.2014
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,75 m	69 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	84 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,83 m	85 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
27	Marius Wolf	27.05.1995	Angriff		1,87 m	73 kg	01.07.2012
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,86 m	70 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
32	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,70 m	66 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013



Zahl der Woche

Julian Weigl geht voran. Der jüngste Löwen-Kapitän aller Zeiten verbuchte am Betzenberg mit 11,94 km die höchste Laufleistung. Respekt für den 18-Jährigen!

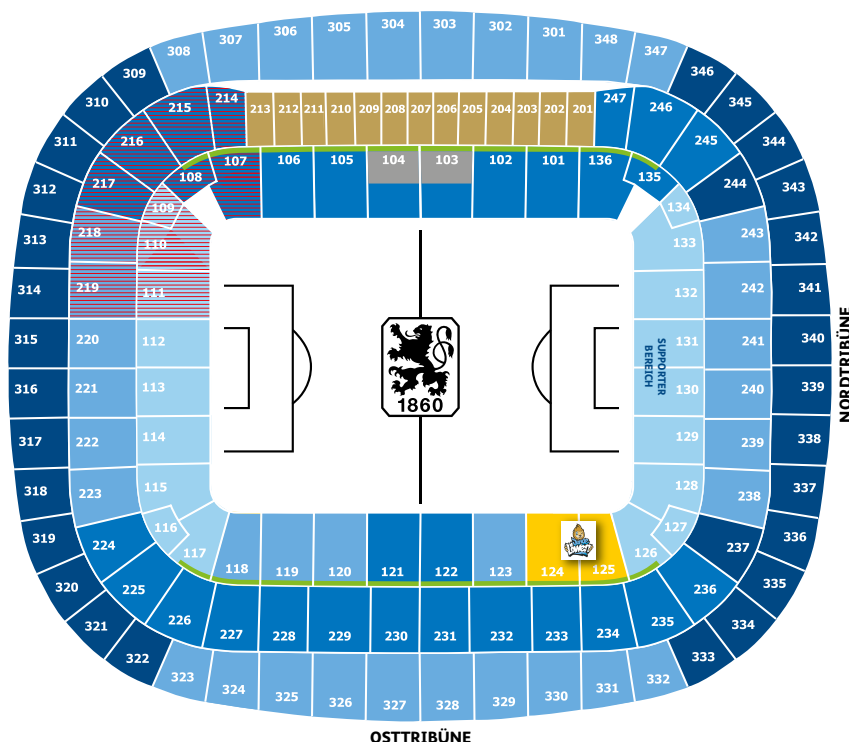
Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	88	0	0	0	0	0	1
1	0	0	0	84	0	0	0	0	0	1
1	0	0	0	6	0	0	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	2	0	2	90	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	6	0	0	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	1	1	90	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
1	0	0	0	84	0	1	0	0	0	1
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	1	1	90	0	1	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0



Allianz Arena

NÄCHSTER
GEGNER.

SV DARMSTADT 98

**Sonntag, 31. August 2014,
13.30 Uhr, Allianz Arena**

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2014/2015

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club ³⁾	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	18,60 €		frei
Familienblock ⁵⁾	28,00 €		
Schwerbehinderte ⁶⁾ Bl. 135/246	15,00 €		7,00 €
Rollstuhlfahrer ⁷⁾	15,00 €		7,00 €

- 1) Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%
- 2) Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren
- 3) Ein Kind pro Erwachsenen bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich
- 4) Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden
- 5) Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt
- 6) Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
- 7) Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Dauerkartenpreise 2014/2015

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-17 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club	ab 2.900,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	1.699,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord	192,00 €	144,00 €	70,00 €
Sitzplatz Kategorie 1plus ³⁾	580,00 €	532,00 €	170,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	480,00 €	432,00 €	70,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	396,00 €	348,00 €	70,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	299,00 €		70,00 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	299,00 €		18,60 €
Schwerbehinderte Bl. 135 / 246	174,00 € ⁵⁾		70,00 €
Rollstuhlfahrer ⁶⁾	174,00 € ⁵⁾		70,00 €

- 1) Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%
- 2) Kinder von 0 – 6 Jahren sind frei, haben allerdings keinen eigenen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren
- 3) Beinhaltet ein einmaliges Upgrade in den Business Club nach Wahl (pro Spieltag begrenzte Kapazitäten); Kindertickets nur in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen
- 4) Dauerkarten für Junge Löwen Club – Mitglieder (unter 14 Jahre) nur in Verbindung mit einer Dauerkarte für Erwachsene
- 5) Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit
- 6) Inklusive einer Begleitperson

Dauerkarten sind nicht erhältlich für den Oberrang sowie für die Blöcke 220-228, 233-236.

Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen. In diesen Blöcken muss mit Sichtbehinderung durch Fanutensilien, wie z.B. Fahnen oder Doppelhaltern gerechnet werden. Mit diesem Hinweis möchten wir möglichen Konflikten vorbeugen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Platzwahl zu beachten.



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



GUT VORBEREITET.

Genau sechs Wochen lagen zwischen Trainingsbeginn und Auftakt beim 1. FC Kaiserslautern. In dieser Zeit wurde hart gearbeitet, Ricardo Moniz ließ sein Team ordentlich schwitzen. Wer sich in der Vorbereitung wann und wie präsentierte, haben wir nochmals zusammengefasst.

Die Pause war wegen der Weltmeisterschaft in Brasilien etwas länger als die Jahre zuvor. Am Mittag des 23. Juni bat Co-Trainer Markus von Ahlen, nachdem die Mannschaft morgens den obligatorischen Laktattest im Olympiapark absolviert hatte, zum ersten Training. Mit dabei auch die drei Neuzugänge **Ilie Sanchez**, **Edu Bedia** und **Stefan Ortega**. Chefcoach **Ricardo Moniz** musste wegen eines gesundheitlichen Notfalls in der Familie kurzfristig zurück ins niederländische Eindhoven. Wie der Trainer fehlte auch **Moritz Stoppelkamp** nach seinem Wechsel zu Bundesliga-Aufsteiger SC Paderborn am gleichen Tag. Die vierte Neuverpflichtung, **Daylon Claasen**, stieß

zwei Tage später zum Team. Der Südafrikaner stand gleich beim ersten Training von Ricardo Moniz auf dem Platz. Von der ersten Minute an präsentierte sich der 50-jährige Coach leidenschaftlich gegenüber Mannschaft und Fans: „Ich habe hohe, knallharte Ziele gesetzt“, ließ er wissen. „Wer nicht mitgehen will, kann sich einen neuen Verein suchen. Nur wer glüht, kann sich auch entzünden.“

ALLE ZIEHEN MIT.

Die Spieler zeigten sich überrascht vom ganz persönlichen Trainingsstil des Niederländers. „Aber alle sind positiv, das sieht man und das ist mir ganz wichtig.“ Trotz doppelter Trainingseinheiten nahm sich Moniz Zeit für

Individualtraining mit Stürmern, Außenbahnspielern und Verteidigern, übte zudem einmal wöchentlich mit den besten Talenten aus U17, U19 und U21.

Nach dem Fanclub-Tag am 28. Juni ging es direkt ins erste Trainingslager im Rilano Resort Steinplatte. Mit dabei auch die drei Youngsters **Korbinian Burger**, **Maximilian Wittek** und **Marius Wolf**.

Im ersten Testspiel am 1. Juli besiegten die Löwen das russische Spitzenteam **Lokomotive Moskau** durch Treffer von **Julian Weigl** und **Stephan Hain** 2:0 (69.), bei einem Gegentor von Dame N'Doye (75.) mit 2:1. **Gary**

Kagelmacher, Zugang Nummer fünf, weilte zu diesem Zeitpunkt bereits bei der Mannschaft. Am nächsten Tag waren dann auch alle Formalitäten mit dem AS Monaco erledigt, so dass der 26-jährige Abwehrspieler aus Uruguay einen Dreijahresvertrag unterschreiben konnte. Am gleichen Tag wurde auch die Verpflichtung von **Rubin Okotie** fix gemacht. Der 27-jährige Stürmer kam von Austria Wien und erhielt einen Zweijahresvertrag.

NIEDERLAGE REPARIERT.

Im zweiten Testspiel machten die Löwen **Austria Lustenau** ein Geschenk zum 100-jährigen Vereinsjubiläum und verloren 0:1. Zum Ärger von **Ricardo Moniz**. Der freute sich umso mehr, dass „wir die Niederlage direkt repariert haben“ – mit einem 1:0-Erfolg beim Kagelmacher-Debüt. In Rosenheim siegten die Löwen mit 1:0 gegen Ligakonkurrent **Karlsruher SC**. Torschütze: **Bobby Wood**.

APPLAUS TROTZ NIEDERLAGE.

Bevor es am 14. Juli ins zweite Trainingslager nach Bad Häring ging, unterlagen die Weiß-Blauen in der Schweiz dem **FC St. Gallen** mit 1:3. Den Ehrentreffer erzielte **Edu Bedia**. Für das Spiel gegen **Borussia Mönchengladbach** am 16. Juli reisten die Löwen nach Heimstetten. **Markus Steinhöfer** und **Kai Bülow** trafen bei der 2:3-Niederlage. Die Fans waren trotzdem zufrieden, verabschiedeten die Moniz-Truppe mit Applaus.

Kaum war die Tinte von Neuzugang Nummer sieben unter dem Vertrag getrocknet, absolvierte **Leonardo** seine erste Laufeinheit

mit den Löwen. Der brasilianische Stürmer mit holländischen Pass kam von Ferencváros Budapest und unterschrieb für ein Jahr.

GELUNGENE GENERALPROBE.

Bei tropischen Temperaturen musste sich der TSV 1860 am 19. Juli in Kirchbühl dem Premier-League-Absteiger **Cardiff City FC** mit 2:3 geschlagen geben. **Christopher Schindler** und **Maximilian Wittek** hatten jeweils die Führung der Waliser ausgeglichen. Dem 3:0 gegen den SV Heimstetten am 23. Juli (Tore: **Adlung, Vallori, Wolf**) folgte drei Tage später die Generalprobe gegen **Stoke City**. Die Treffer von **Daniel Adlung** (25.) und **Bobby Wood** (52.) beim 2:0 Sieg zeigten vor toller Kulisse in Reit im Winkl, dass die Löwen für die Saison 2014/2015 gerüstet sind.



RICARDO MONIZ.

Einen Trainer wie Ricardo Moniz hat selbst der erfahrene Kai Bülow noch nicht erlebt. „Bis auf Daniel Adlung und Markus Steinhöfer, die bereits unter Magath trainierten, hatte keiner von uns einen Trainer gehabt, der so akribisch und hart arbeitet“, sagte der 28-Jährige über den Holländer.

GERHARD POSCHNER.

Der Geschäftsführer Sport erhielt durchweg Lob für seine Verpflichtungen. Mit dem 4-3-3-System

wollen die Löwen offensiver spielen. Das Motto: Fußball, der Spaß macht..

1 GABOR KIRALY

Es war keine Überraschung, dass sich der Trainer für den Ungar als Nummer eins entschied. „Erfahrung, Ruhe und Stabilität“, sprachen für den 38-Jährigen.

2 MORITZ VOLZ

Der frühere England-Legionär hätte nach der Verletzung von Grzegorz Wojtkowiak eine Alternative für die rechte Abwehrseite sein können. Bitter: Im Testspiel gegen Heimstetten zog er sich eine Hüftzerrung zu, konnte erst kurz vor dem Saisonstart wieder ins Training einsteigen.

3 GRZEGORZ WOJTKOWIAK

Die Einstellung des Polen imponiert dem Trainer. Obwohl er zu den Erfahrenen zählt, will er sich immer verbessern, nimmt das neue System an, lobt der 50-Jährige. Eine Verletzung der Gesäßmuskulatur, die er sich im Zweikampf mit dem Ex-Bremer Marko Arnautovic zuzog, zwingt ihn aber vorerst zum Zusehen.

4 KAI BÜLOW

Egal ob als Innenverteidiger oder im Mittelfeld – der Rostocker ist immer eine Option, wenn er fit ist. Zuletzt warf ihn eine Sprunggelenksverletzung zurück.

5 GUILLERMO VALLORI

Viele hatten den Spanier nicht mehr auf der Rechnung. So zeigte sich auch der Trainer von der positiven Entwicklung des früheren Löwen-Kapitäns überrascht. Als Lohn durfte er auf dem Betzenberg von Beginn an als Innenverteidiger ran.



6 DOMINIK STAHL

Der Mittelfeldspieler versäumte wegen einer Stauchung im Knie die Vorbereitung. Für ihn gilt es, erst einmal fit zu werden. Sein Ziel ist klar: Zurück in die Stammelf!

7 DAYLON CLAASEN

Der Südafrikaner ließ seine Qualitäten immer mal wieder aufblitzen, tat sich gegen Schwabmünchen als Doppeltorschütze hervor. Für einen Stammspieler reicht es (noch) nicht.

8 LEONARDO

Der Brasilianer kam spät, ist verständlicherweise noch nicht in Topform. Im Training und in Kaiserslautern deutete er seine Qualitäten an. Fit ist der 31-Jährige eine sichere Bank für die Startelf.

10 EDU BEDIA

„Ein Künstler“, sagt Gerhard Poschner über den Spanier, der für die kreativen Momente im Mittelfeld sorgt. Zudem ist er gefährlicher Standardschütze. Er bringt alles mit, um in der Zweiten Liga für Furore zu sorgen.

11 DANIEL ADLUNG

Der Start in die Vorbereitung verlief für den gebürtigen Fürther aufgrund einer Verletzung holprig, kämpfte sich an die Mannschaft heran und stand gegen Kaiserslautern wieder in der Startelf.

13 ILIE SANCHEZ

Versteht sich blind mit Edu Bedia, mit dem er bereits bei Barca B in der vergangenen Saison prächtig harmonierte. Musste sich an die härtere Trainingsweise in Deutschland – und speziell von Ricardo Moniz – gewöhnen.

14 MARIN TOMASOV

Der Trainer bemängelte fehlende Effizienz im Offensivspiel bei dem Kroaten. Gleichzeitig bescheinigte er ihm außergewöhnliche Qualitäten. „Er hat Talent, ist super fit, hat eine tolle Motorik und ist stark am Ball.“ Zuletzt testete er den 26-Jährigen als Linksverteidiger.

15 KORBINIAN BURGER

Trainiert regelmäßig mit den Profis mit, was für den 19-jährigen

Innenverteidiger natürlich ein Erfolg ist. Mittelfristig ist der Sprung zu den Profis auf jeden Fall drin.

16 STEPHAN HAIN

Der Pechvogel. Nach Meniskus-OP in der Rückrunde der vergangenen Saison war der aus Zwiesel stammende Stürmer wieder fit, traf im ersten Test gegen Lokomotive Moskau. Ein Knochenödem setzt ihn aber schon seit Wochen matt.

17 SEBASTIAN HERTNER

Der Schwabe schien lange als Linksverteidiger gesetzt, hat aber im jungen Maximilian Wittek und in Marin Tomasov neue, starke Konkurrenz auf seiner Position bekommen. Muss sich steigern.

19 RUBIN OKOTIE

Die Stärken des in Pakistan geborenen Österreichers liegen in seiner engen Ballführung, seinem Kombinationsspiel sowie in seiner Fähigkeit, sich in Dribblings auf engstem Raum durchzusetzen. Auf dem Betzenberg klappte es gleich doppelt mit dem Abschluss.





21 MARKUS STEINHÖFER

Zuletzt gab es ein Sonderlob von Ricardo Moniz: „Er hat sich hochgekämpft“, sagt er über den 28-Jährigen. Nach der Verletzung von Grzegorz Wojtkowiak zeigte er gegen Stoke City eine ansprechende Leistung. Das imponierte dem Trainer.

22 MICHAEL NETOLITZKY

Derzeit ist der gebürtige Franke nur Torwart Nummer vier. Nach einer langwierigen Verletzung muss er sich erst zurückkämpfen.

23 BOBBY WOOD

Der Hawaiianer kann als Stürmer die Bälle festmachen, besticht mit seiner körperlichen Präsenz, erarbeitet sich viele Chancen. Einziges Manko: Die Effizienz lässt bisweilen zu wünschen übrig.

24 STEFAN ORTEGA

Bekam gegen Kaiserslautern gegenüber Vitus Eicher den Vorzug als Nummer zwei, muss sich aber hinter Gabor Kiraly anstellen.

25 GARY KAGELMACHER

Wurde als Abwehrchef verpflich-



tet, konnte wegen einer Verletzung die Vorbereitung nur teilweise mitmachen. Gab gegen Kaiserslautern sein Startelf-Debüt auf der rechten Abwehrseite in der Viererkette.

26 CHRISTOPHER SCHINDLER

Spiele eine super Vorbereitung, sehr souverän. Der Trainer schenkt ihm das Vertrauen, was dem 24-Jährigen sichtlich gut tut. Der Vize-Kapitän ist in der Innenverteidigung gesetzt.

27 MARIUS WOLF

Für ihn gilt das Gleiche wie für Korbinian Burger. Der großgewachsene Stürmer ist vielleicht einen Tick weiter, als sein gleichaltriger Kollege. Durfte die Fahrt nach Kaiserslautern mitmachen.

28 JULIAN WEIGL

Die Entwicklung des Youngsters ist rasant. Ricardo Moniz setzt auf den 18-Jährigen als Führungsspieler, gab ihm sogar die Kapitänsbinde.

29 YANNICK STARK

Der Darmstädter hat es im Mit-



telfeld schwer, hier ist der Konkurrenzkampf am größten. Doch im Fußball kann es oft schnell gehen, das weiß auch „Locke“.

30 VITUS EICHER

Der Keeper zeigte sich stark verbessert, hat mit seiner Körpergröße und seiner Reaktionsschnelligkeit mittelfristig die Chance, die Nummer eins zu werden. In der U21 ist er der große Rückhalt.

32 MAXIMILIAN WITTEK

Von Anfang an hatte der Trainer einen Narren an dem 18-jährigen Linksverteidiger gefressen. Der Echinger ist schnell, zweikampfstark und kann scharf flanken. Zudem verfügt er über einen fulminanten Schuss, was er gegen Cardiff beim 2:2 eindrucksvoll unter Beweis stellt.

35 MARKUS SCHWABL

Der Holzkirchner muss sich in der Innenverteidigung hinter Schindler, Kagelmacher, Vallori und Bülow anstellen. Egal: Er gibt in jedem Training Vollgas. Der Teamplayer ist immer bereit für seinen Einsatz.



MÜNCHEN FÄHRT MAN: NEUER TEAMBUS.



Pünktlich vor dem ersten Saisonspiel hat MAN dem TSV 1860 München einen neuen Mannschaftsbus übergeben. Die Löwen sind künftig mit dem NEOPLAN Cityliner unterwegs.

Hochwertig verarbeitete Materialien und eine umfangreiche Sonderausstattung im Innenraum lassen dabei keine Wünsche offen. Komfortable Ledersitze mit verstellbaren Beinauflagen, ein Multimediasystem, eine Bordküche inklusive Kaffeemaschine sowie die funktionale Einrichtung

sorgen für angenehme Fahrt und schnelle Regeneration.

IMPOSANTER AUFTRITT.

Auch von außen kann sich das neue rollende Mannschaftsquartier sehen lassen. Das Design mit dem großen Löwen-Motiv sorgt bei Heim- und Auswärtsspielen für einen imposanten Auftritt der Sechzger. „Wir freuen uns auf den PS-starken Neuzugang und hoffen, dass wir mit diesem Bus viele Siege einfahren werden“, sagte Gerhard Poschner, Geschäftsführer Sport des TSV 1860 München,

im Rahmen der Übergabe auf dem MAN-Werksgelände in München.

„Bei unseren Mitarbeitern ist der Münchner Traditionsverein beliebt. Wir wünschen dem TSV 1860 München einen erfolgreichen Start in die neue Saison und würden uns freuen, wenn München bald wieder ein Lokalderby in der ersten Liga erleben dürfte“, kommentierte Jochen Schumm, Personalvorstand der MAN SE und MAN Truck & Bus AG, die Busübergabe.

LÖWEN-HYMNE

»Für immer weiß und blau!« – Heute Premiere im Stadion

Beim heutigen Heimspiel gegen RB Leipzig wird die von Christian Maier komponierte Löwen-Hymne „Für immer weiß und blau!“ erstmals im Stadion erklingen. „Das Lied ist nicht zum Anheizen während des Spiels gedacht, sondern für den Moment davor, um nochmals in sich zu gehen“, sagt Christian Maier von „Da Huawa, da Maier und I“. Als Vorbild diente ihm „You’ll never walk alone“ von Liverpool – ein langsames, sehr getragenes, teilweise auch melancholisches Lied. „Es soll die Gemeinschaft – am besten mit dem Schal in der Luft – vor dem Spiel stärken.“ Und vor allem, das ist dem 38-Jährigen wichtig: Es ist kein Ersatz für „die alten Lieder“. Den Text und den Download als mp3 gibt’s kostenlos unter www.tsv1860.de.



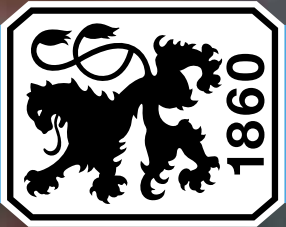
VOLL TREFFER



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München

ara
men

Made for men.



Julian Weigl

28



MÜNCHENS SCHÖNSTE SEITEN.



Jetzt anfordern unter

www.tsv1860-shop.de



Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 1. Spieltag, 11.07.2014, 19:00 Uhr**
SV Seligenporten – 1860 München II 0:3
- 2. Spieltag, 15.07.2014, 19:00 Uhr**
1860 München II – Eintracht Bamberg 2:1
- 3. Spieltag, 19.07.2014, 14:00 Uhr**
VfR Garching – 1860 München II 1:1
- 4. Spieltag, 26.07.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – SpVgg Gr. Fürth II 2:1
- 5. Spieltag, 01.08.2014, 18:30**
SpVgg Bayreuth – 1860 München II 0:1

TABELLE

1	Würzburger Kicker	6	5	1	0	18:2	16
2	1860 München II	5	4	1	0	9:3	13
3	FC Ingolstadt 04 II	5	2	3	0	11:7	9
4	FV Illertissen	5	2	2	1	6:3	8
5	FC Augsburg II	5	2	2	1	9:10	8
6	TSV Buchbach	6	2	2	2	7:8	8
7	FC Memmingen	5	2	2	1	6:8	8
8	SV Heimstetten	5	2	1	2	9:7	7
9	SpVgg Greuther Fürth II	5	2	1	2	8:7	7
10	VfR Garching	5	1	3	1	8:8	6
11	1. FC Nürnberg II	5	1	2	2	7:7	5
12	Bayern München II	4	1	2	1	4:4	5
13	SV Schalding-Heining	5	1	2	2	4:6	5
14	Wacker Burghausen	5	1	2	2	4:8	5
15	1. FC Schweinfurt 05	4	1	1	2	6:8	4
16	FC Eintracht Bamberg	5	0	3	2	7:9	3
17	SV Seligenporten	5	0	1	4	1:9	1
18	SpVgg Bayreuth	5	0	1	4	4:14	1

U19 Bundesliga

- 2. Spieltag, 17.08.2014, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – FC Augsburg –:–
- 3. Spieltag, 23.08.2014, 11:00 Uhr**
1899 Hoffenheim – 1860 München –:–
- 1. Spieltag, 27.08.2014, 19:00 Uhr**
FC Bayern München – 1860 München –:–
- 4. Spieltag, 31.08.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – Karlsruher SC –:–
- 5. Spieltag, 14.09.2014, 13:00 Uhr**
1860 München – SpVgg Gr. Fürth –:–
- 6. Spieltag, 21.09.2014, 11:00 Uhr**
1. FC Kaiserslautern – 1860 München –:–
- 7. Spieltag, 05.10.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – 1. FC Saarbrücken –:–

TABELLE

1	TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Saarbrücken	0	0	0	0	0:0	0
	1. FSV Mainz 05	0	0	0	0	0:0	0
	Eintracht Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0
	FC Augsburg	0	0	0	0	0:0	0
	FC Bayern München	0	0	0	0	0:0	0
	Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0
	SC Freiburg	0	0	0	0	0:0	0
	SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0:0	0
	SV Waldhof Mannheim	0	0	0	0	0:0	0
	TSG 1899 Hoffenheim	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Kaiserslautern	0	0	0	0	0:0	0
	VfB Stuttgart	0	0	0	0	0:0	0

U17 Bundesliga

- 1. Spieltag, 10.08.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – FC Bayern München –:–
- 2. Spieltag, 16.08.2014, 11:00 Uhr**
Karlsruher SC – 1860 München –:–
- 4. Spieltag, 30.08.2014, 11:00 Uhr**
1899 Hoffenheim – 1860 München –:–
- 5. Spieltag, 07.09.2014, 11:00 Uhr**
1. FSV Mainz 05 – 1860 München –:–
- 6. Spieltag, 20.09.2014, 12:30 Uhr**
1860 München – SpVgg Gr. Fürth –:–
- 7. Spieltag, 28.09.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Kaiserslautern –:–
- 3. Spieltag, 12.10.2014, 12:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Nürnberg –:–

TABELLE

1	TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Saarbrücken	0	0	0	0	0:0	0
	1. FSV Mainz 05	0	0	0	0	0:0	0
	Bayern München	0	0	0	0	0:0	0
	Eintracht Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0
	Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0
	SC Freiburg	0	0	0	0	0:0	0
	SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0:0	0
	SpVgg Unterhaching	0	0	0	0	0:0	0
	SSV Ulm 1846	0	0	0	0	0:0	0
	TSG 1899 Hoffenheim	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Kaiserslautern	0	0	0	0	0:0	0
	VfB Stuttgart	0	0	0	0	0:0	0



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessant Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliche Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu ur in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



BEREIT FÜR DAS DERBY.

Der Auftakt in die Saison hätte für das Regionalliga-Team der Löwen kaum besser laufen können: 13 Punkte aus fünf Spielen – nun kann das Derby gegen den FC Bayern II am Dienstag kommen.

Vor dem ersten Spiel in Seligenporten wusste U21-Chefcoach Torsten Fröhling nicht, wo sein Team steht. Extrem kurze Vorbereitungszeit, ein großer Umbruch in der Mannschaft und die Umstellung auf das 4-3-3-System. Dazu kamen Verletzungssorgen und Abstellungen zu den Profis. Deshalb atmete der 47-Jährige kräftig durch, als seine Jungs gleich den Auftakt mit 3:0 beim SV Seligenporten gewannen. Trotzdem blieb der erfahrene Fußballlehrer vorsichtig. Zu Recht, wie sich im ersten Heimspiel gegen Eintracht Bamberg herausstellen sollte. Zwar erspielte sich die U21 eine Vielzahl an Chancen, lag aber trotzdem bis zur 86. Minute mit 0:1 in Rückstand. Christian Köppel (87.) und Peter Kurzweg sorgten in der Nachspielzeit für den Dreier. In Garching lief es dann genau umgekehrt. Dort mussten die kleinen Löwen in der 92. Minute das 1:1 hinnehmen, was zwei Punkte

kostete. „Wir haben uns das Remis selbst zuzuschreiben, weil wir vor allem in der 1. Halbzeit klare Möglichkeiten ausgelassen haben“, zürnte Fröhling.

TORE NACH STANDARDS.

Es folgte ein knapper 2:1-Sieg gegen die bis dato unbesiegte Reserve von Greuther Fürth und zuletzt ein 1:0-Erfolg bei Tabellenschlusslicht SpVgg Bayreuth durch einen Treffer von Korbinian Vollmann, der mit drei Toren das interne Ranking anführt.

Nun fiebert alles dem Derby am kommenden Dienstag, 12. August, Anpfiff 19.45, im ausverkauften Grünwalder Stadion entgegen. Wer keine Karte mehr ergattern konnte, muss nicht traurig sein: SPORT1 überträgt die Partie live.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.



EMANUEL TAFFERTSHOFER

UNSCHEINBAR, BALLSICHER UND ZWEIKAMPFSTARK.

Emanuel Taffertshofer ist der jüngste von drei kickenden Brüdern. Ulrich, der mittlerweile bei Wacker Burghausen spielt, durchlief ebenfalls den Löwen-Nachwuchs. Jakob, der älteste, spielt in der Landesliga beim VfB Hallbergmoos-Goldach.

Auf Anhieb eroberte sich der Mittelfeldspieler einen Stammplatz in der Regionalliga-Mannschaft. „Manu hat sich sehr schnell an den Herrenfußball gewöhnt“, begründet sein Trainer Torsten Fröhling. „Das konnte man schon in der Vorbereitung sehen.“ Als seine Stärken bezeichnet Fröhling die Zweikampfführung. „Dazu ist er sehr ballsicher und mannschaftsdienlich. Manu spielt unscheinbar, macht aber immer seinen Job.“ Doch es gibt auch noch Schwächen. „Er muss mehr coachen, von hinten heraus das Spiel lenken. Auf alle Fälle traue ich ihm eine gute Entwicklung zu.“



WUNDERBARE FREUNDSCHAFT

In dieser Saison sind die Münchner Wochenanzeiger bereits im achten Jahr Medienpartner des TSV 1860 München.

Jede Woche berichten die Stadtteilzeitungen mittwochs und samstags auf einer Sonderseite ihrer Druckausgaben, im Internet unter www.wochenanzeiger.de und in sozialen Netzwerken rund um das sportliche Geschehen bei den 1860-Profis, dem U21-Ausbildungsteam des Klubs, den Junglöwen, den Amateurmanschaften im Verein und über die vielseitige und lebendige Fanszene von »Münchens großer Liebe«.

Die Münchner Wochenanzeiger werden mit ihren 15 Titeln, 27 Lokalausgaben und insgesamt mehr als 1,6 Millionen verteilter Auflage pro Woche im Volksmund auch gerne »Die Blauen« genannt. Mit ihren Zeitungen sind sie dort ver-

wurzelt, wo auch der TSV 1860 München und viele seiner Anhänger ihre Heimat haben: in den Münchner Stadtvierteln und in den angrenzenden Landkreisen.

Auf den lokalen Sportplätzen spielen die Amateur-Sportler der gemeinnützigen Fußballabteilung des e.V. mit dem Logo der Wochenanzeiger als Hauptförderer auf der Brust. Zusätzlich unterstützt der Verlag den Turn- und Sportverein München von 1860 e.V. seit vielen Jahren als Firmenmitglied und als »Offizieller Team-Förderer« der U11-Junioren. Ehrensache, dass Geschäftsführer Herbert Bergmaier auch Lebensmitglied bei den Münchner Löwen ist.

tsv1860.wochenanzeiger.de

**Jede
Woche
löwenstarke
News
in deinem
Briefkasten
und
im Internet.**



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

Regionalliga Bayern

6. Spieltag, 12.08.2014, 19:45 Uhr	1860 München II – FC Bayern II –:-
7. Spieltag, 16.08.2014, 17:00 Uhr	SV Schalding-Heining – 1860 München II –:-
8. Spieltag, 23.08.2014, 14:00 Uhr	1860 München II – 1. FC Nürnberg II –:-
9. Spieltag, 29.08.2014, 18:00 Uhr	Würzburger Kickers – 1860 München II –:-
10. Spieltag, 06.09.2014, 14:00 Uhr	1860 München II – Wacker Burghausen –:-
11. Spieltag, 13.09.2014, 14:00 Uhr	SV Heimstetten – 1860 München II –:-
12. Spieltag, 19.09.2014, 18:00 Uhr	1860 München II – TSV Buchbach –:-
13. Spieltag, 27.09.2014, 14:00 Uhr	1. FC Schweinfurt 05 – 1860 München II –:-
14. Spieltag, 03.10.2014, 14:00 Uhr	1860 München II – FC Memmingen –:-
15. Spieltag, 11.10.2014, 14:00 Uhr	1860 München II – FC Augsburg II –:-
16. Spieltag, 18.10.2014, 14:00 Uhr	FC Ingolstadt II – 1860 München II –:-
17. Spieltag, 25.10.2014, 14:00 Uhr	1860 München II – FV Illertissen –:-
18. Spieltag, 02.11.2014, 14:00 Uhr	1860 München II – SV Seligenporten –:-
19. Spieltag, 08.11.2014, 14:00 Uhr	Eintracht Bamberg – 1860 München II –:-
20. Spieltag, 15.11.2014, 14:00 Uhr	1860 München II – VFR Garching –:-
21. Spieltag, 22.11.2014, 14:00 Uhr	SpVgg Gr. Fürth – 1860 München II –:-
22. Spieltag, 29.11.2014, 14:00 Uhr	1860 München II – SpVgg Bayreuth –:-
23. Spieltag, 07.03.2015, 14:00 Uhr	FC Bayern II – 1860 München II –:-

U19 Bundesliga

2. Spieltag, 17.08.2014, 13:00 Uhr	TSV 1860 München – FC Augsburg –:-
3. Spieltag, 23.08.2014, 11:00 Uhr	1899 Hoffenheim – 1860 München –:-
1. Spieltag, 27.08.2014, 19:00 Uhr	FC Bayern München – 1860 München –:-
4. Spieltag, 31.08.2014, 11:00 Uhr	1860 München – Karlsruher SC –:-
5. Spieltag, 14.09.2014, 13:00 Uhr	1860 München – SpVgg Greuther Fürth –:-
6. Spieltag, 21.09.2014, 11:00 Uhr	1. FC Kaiserslautern – 1860 München –:-
7. Spieltag, 05.10.2014, 11:00 Uhr	TSV 1860 München – 1. FC Saarbrücken –:-
8. Spieltag, 26.10.2014, 11:00 Uhr	1. FSV Mainz 05 – 1860 München –:-
9. Spieltag, 01.11.2014, 11:00 Uhr	1860 München – 1. FC Nürnberg –:-
10. Spieltag, 08.11.2014, 14:00 Uhr	VfB Stuttgart – 1860 München –:-
11. Spieltag, 22.11.2014, 11:00 Uhr	1860 München – Eintracht Frankfurt –:-
12. Spieltag, 30.11.2014, 11:00 Uhr	Waldhof Mannheim – 1860 München –:-
13. Spieltag, 07.12.2014, 11:00 Uhr	1860 München – SC Freiburg –:-
14. Spieltag, 14.12.2014, 11:00 Uhr	1860 München – FC Bayern München –:-
15. Spieltag, 08.02.2015, 11:00 Uhr	FC Augsburg – 1860 München –:-
16. Spieltag, 15.02.2015, 11:00 Uhr	1860 München – 1899 Hoffenheim –:-
17. Spieltag, 22.02.2015, 11:00 Uhr	Karlsruher SC – 1860 München –:-
18. Spieltag, 01.03.2015, 11:00 Uhr	SpVgg Gr. Fürth – 1860 München –:-

U17 Bundesliga

1. Spieltag, 10.08.2014, 11:00 Uhr	1860 München – FC Bayern München –:-
2. Spieltag, 16.08.2014, 11:00 Uhr	Karlsruher SC – 1860 München –:-
4. Spieltag, 30.08.2014, 11:00 Uhr	1899 Hoffenheim – 1860 München –:-
5. Spieltag, 07.09.2014, 11:00 Uhr	1. FSV Mainz 05 – 1860 München –:-
6. Spieltag, 20.09.2014, 12:30 Uhr	1860 München – SpVgg Gr. Fürth –:-
7. Spieltag, 28.09.2014, 11:00 Uhr	1860 München – 1. FC Kaiserslautern –:-
3. Spieltag, 12.10.2014, 12:00 Uhr	1860 München – 1. FC Nürnberg –:-
23. Spieltag, 18.10.2014, 12:30 Uhr	VfB Stuttgart – 1860 München –:-
8. Spieltag, 26.10.2014, 11:00 Uhr	1860 München – 1. FC Saarbrücken –:-
9. Spieltag, 02.11.2014, 13:00 Uhr	SSV Ulm 1846 – 1860 München –:-
10. Spieltag, 08.11.2014, 14:00 Uhr	1860 München – VfB Stuttgart –:-
16. Spieltag, 15.11.2014, 12:30 Uhr	1. FC Nürnberg – 1860 München –:-
11. Spieltag, 23.11.2014, 13:30 Uhr	Eintracht Frankfurt – 1860 München –:-
12. Spieltag, 30.11.2014, 11:00 Uhr	1860 München – SpVgg Unterhaching –:-
13. Spieltag, 07.12.2014, 11:00 Uhr	SC Freiburg – 1860 München –:-
14. Spieltag, 13.12.2014, 11:00 Uhr	FC Bayern München – 1860 München –:-
15. Spieltag, 08.02.2015, 11:00 Uhr	1860 München – Karlsruher SC –:-
17. Spieltag, 22.02.2015, 11:00 Uhr	1860 München – 1899 Hoffenheim –:-

TEAMRASTER U21 – SAISON 2014/2015.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Größe	Gew.	im Klub seit
1	Kai Fritzt	19.06.1989		Tor	1,84 m	81 kg	31.01.2013
2	Korbinian Burger	27.04.1995		Abwehr	1,89 m	74 kg	01.07.2010
3	Maximilian Wittek	21.08.1995		Abwehr	1,70 m	66 kg	01.07.2003
4	Felix Weber	18.01.1995		Abwehr	1,84 m	72 kg	01.07.2004
5	Michael Kokocinski	07.02.1985		Abwehr	1,83 m	76 kg	01.07.2014
6	Emanuel Taffertshofer	24.02.1995		Mittelfeld	1,74 m	71 kg	01.07.2003
7	Daniel Bierofka	07.02.1979		Mittelfeld	1,78 m	75 kg	01.07.2007
8	Fejsal Mulic	03.10.1994		Angriff	2,03 m	84 kg	01.07.2013
9	Robert Glatzel	08.01.1994		Angriff	1,93 m	80 kg	01.07.2014
10	Korbinian Vollmann	27.10.1993		Mittelfeld	1,74 m	70 kg	01.07.2004
11	Christian Köppel	03.11.1994		Mittelfeld	1,79 m	75 kg	01.07.2007
12	György Szekely	02.06.1995		Tor	1,87 m	83 kg	01.07.2011
13	Vladimir Kovac	29.04.1991		Abwehr	1,78 m	80 kg	01.07.2013
14	Stephane Mvibudulu	18.05.1993		Angriff	1,88 m	84 kg	01.07.2013
15	Branislav Gambos	01.01.1994		Mittelfeld	1,76 m	68 kg	01.07.2013
16	Peter Kurzweg	10.02.1994		Abwehr	1,80 m	75 kg	01.07.2010
17	Marius Wolf	27.05.1995		Angriff	1,87 m	73 kg	01.07.2012
18	Angelo Mayer	10.09.1996		Abwehr	1,69 m	60 kg	01.07.2008
19	Kasim Rabihic	24.02.1993		Mittelfeld	1,74 m	69 kg	31.01.2014
20	Nico Karger	01.02.1993		Angriff	1,83 m	79 kg	01.07.2009
21	Richard Neudecker	29.10.1996		Mittelfeld	1,74 m	63 kg	01.01.2010
22	Michael Netolitzky	12.01.1994		Tor	1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Florian Schwaiger	03.07.1996		Tor	1,84 m	76 kg	01.07.2012
24	Sebastian Wiesböck	03.04.1995		Mittelfeld	1,68 m	65 kg	01.07.2012
25	Andreas Scheidl	18.02.1995		Abwehr	1,73 m	61 kg	01.07.2003

POKALERFOLG ZUM SAISONSTART.

Mit Filip Tapalovic hat die U19-Bundesliga-Mannschaft der Löwen einen neuen Cheftrainer. Vergangene Saison war der 37-Jährige Trainer der U17, nach der Beurlaubung von Profi-Coach Friedhelm Funkel übernahm er zusätzlich die Aufgaben als Assistenztrainer unter Markus von Ahlen.

Damit hat der in Gelsenkirchen geborene Filip Tapalovic in einem Jahr sowohl im Junioren- als auch im Seniorenbereich Erfahrung gesammelt. Trotzdem war er auf seine neue Aufgabe nicht vorbereitet. „Die Umstellung war insofern schwierig“, erzählt er, „weil wir 34 Spieler im Kader haben. Das ist logistisch ein großes Problem.“ Zum Glück hat Tapalovic mit Radoman Grbovic, Daniel Rieplhuber und Janosch Landsberger gleich drei Co-Trainer. „Je nach Leistungsstand und Position trainieren wir in zwei Gruppen.“

Mit der Vorbereitung auf die Punktspielsaison, die für die Junglöwen am 17. August mit dem Heimspiel gegen Augsburg beginnt, ist Tapalovic zufrieden. Selbst gegen Herrenteams gab es beachtliche Ergebnisse, nimmt

man das 2:3 gegen den FC Isma- ning nach fünf Tagen Training und einem dezimierten Kader außer Acht. So wurden die Bayernligisten DJK Rosenheim (2:1) und TSV Dachau (5:1) besiegt. Vor dem DFB-Pokalspiel am Sonntag gab es noch ein 5:1 über die U19 von Wacker Burghausen, wobei es zur Pause bereits 5:0 stand.

REIBUNGSLOSE INTEGRATION.

„Bisher lief alles gut. Die Integration der Jungjahrgänge verlief reibungslos, sie haben sich gut eingebracht und wurden von den Älteren gut aufgenommen.“ Wermutstropfen waren nur der Bänderriss von Florian Neuhaus in einem Testspiel und die Verletzung von Lirim Kelmendi, der zu Saisonbeginn auszufallen droht. Dafür kehrten nach langen Verletzungspausen Alexander Fuchs

und Lucas Stumpe ins Mannschaftstraining zurück.

Ein Teil des Kaders reiste vergangene Woche vorzeitig aus dem Trainingslager in der Sportschule Obertraun ab. Der Grund: Es stand die 1. Runde des DFB-Junioren-Vereinspokals auf dem Programm. Durch Treffer von Tobias Henneke (15.), Felix Bachschmid (48.), Lukas Aigner (84.) und Alexander Fuchs (90.) gewann die Löwen-U19 beim SV Elversberg mit 4:1, steht jetzt im Achtelfinale des nationalen Wettbewerbs.



DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

NEUE TRETEN DIENST AN

Jedes Jahr zum Saisonwechsel werden nicht nur die Fußballteams im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) neu besetzt, sondern auch die Stellen im Bundesfreiwilligendienst. Im Februar wurde bereits **Andreas Scheidl**

verabschiedet. Seine Stelle nimmt seit 1. März **Thorsten Nicklas** (U19) ein. Für **Emanuel Taffertshofer** (U21) ist seit 1. Juli **Florian Schwaiger** (U19/U21) und für **Korbinian Burger** (Profis/U21) seit 1. August **Lukas Aigner** (U19) im Dienst. Ab 1. September werden **Lirim Kelmendi** und **Tobias Henneke** (beide U19)

Angelo Mayer (U19/U21) ersetzen. Insgesamt verrichten dann fünf Junglöwen ihren Bundesfreiwilligendienst im NLZ und unterstützen die täglichen Abläufe in der Geschäftsstelle des e.V., der Jugendleitung, dem Internat und der allgemeinen Organisation. Zudem durchlaufen alle BFDler eine Trainerausbildung beim BFV.



LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Think Blue.

Ausrüster



uhlsport[®]
FUSSBALL

Premium Partner



Hacker-Pschorr



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

MAHAG

Stadtparkasse
München

sportingbet
Offizieller Wettpartner

Partner

AHD Sitzberger GmbH

www.ahd-sitzberger.de

Radio
Arabella
105.2

Coca-Cola
zero

TELBA[®]
INFORMATION KUNDENSERVICE SICHERHEIT

MEINDL
Alpiner Lifestyle

drink it fast it
Xenofit
www.xenofit.de

muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Rilano
HOTELS & RESORTS

X
X-BIONIC[®]
SWISS ENGINEERED

EINZIGARTIGES RESORT IN TIROL

Im malerischen Pillersee Tal liegt das exklusive, familiäre Rilano Resort Steinplatte. Nur eine Stunde von München entfernt und 45 Minuten von Salzburg gelegen, bietet das Resort alle Annehmlichkeiten für einen Genuss- und Sporturlaub.



www.rilano.com



DIE LÖWENFREUNDE.



STAMMPLATZ- GARANTIE? GIBT'S NUR FÜR DICH.

Hol Dir jetzt die Löwen-Dauerkarte!



Infos & Buchung unter:
www.tsv1860-ticketing.de



WELLNESS SCHLOSS PANORAMA ROYAL

Die Krone im Wellness



Das wahrscheinlich schönste Saunadorf Tirols



Spa & Brunch:

1 Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet
am Anreisetag, Gutschein über einen Welcome
Drink an unserer Panorama-Bar, 4-gängigem royalen
Abendmenü, opulentem Sonntags-Brunch,
1 x € 30,00 Wellness Gutschein und freier Nutzung
unseres Spa Royals an beiden Tagen,
Anreise Samstag, Spätabreise am Sonntag,
ab € 153,-- pro Person



Zeit zu Zweit:

2 Übernachtungen inkl.
reichhaltigem Frühstücksbuffet,
4-gängigem royalen Abendmenü,
1 x € 30,00 Wellness Gutschein
und freier Nutzung unseres
Spa Royals.
ab € 247,-- pro Person



Wohlfühltag:

Reichhaltiges Frühstücksbuffet,
Aroma-Relax-Teilmassage,
vitaler Nachmittagsnack,
4-gängiges royales Abendmenü
und freier Nutzung
unseres Spa Royals.
ab € 106,00 pro Person



Wellness Schloss
**PANORAMA
ROYAL**

★★★★S

Quelle der Energie, Kraft und Lebensfreude.

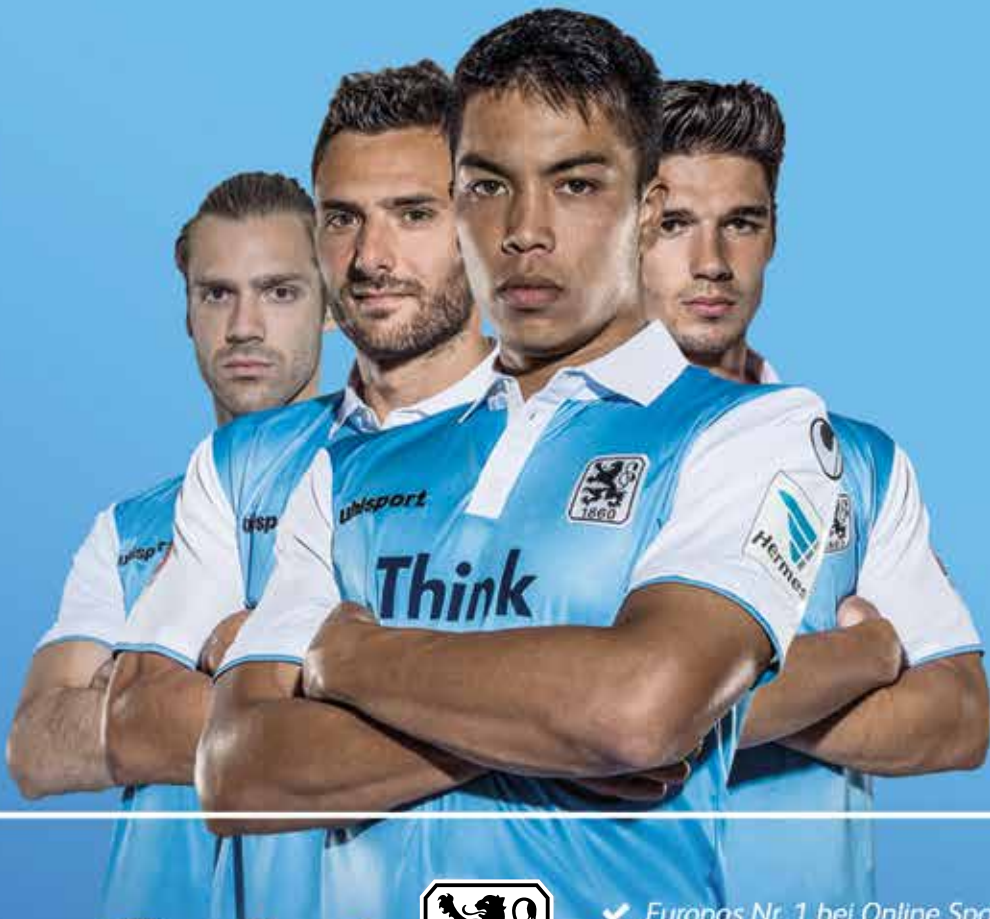
Panoramastraße 2 · A-6323 Bad Häring · Tel. +43(0)5332/77 117 · office@panorama-royal.at · www.panorama-royal.at

MÜNCHENS GROSSE LIEBE IST JETZT AUCH UNSERE!

Jetzt auf

www.sportingbet.de/1860

- Wetten & gratis Löwen Trikot holen!
- Gratis tippen & 1860€ kassieren!
- Alle Löwen Spiele als Livewette!



sportingbet

Offizieller Wettpartner von



- ✓ Europas Nr. 1 bei Online Sportwetten
- ✓ Mehr als 50 Wetten pro Löwen-Match
- ✓ Alle Partien von 1860 als Livewette

Löwenfanfest 2014



BESUCHERREKORD

Riesenvorfreude auf die Saison

Das Löwenfanfest hatte in diesem Jahr mehrere Höhepunkte zu bieten: Den neuen MANSchaftsbus, in dem Ricardo Moniz mit seinem Team vorfuhr, die Präsentation des Tschamer-Pokals, den die Pokalsieger von 1964 in Empfang nahmen sowie die Vorstellung der Löwen-Hymne „Für immer weiß und blau!“ von Christian Maier. Die Löwen-Profis gaben beim Showtraining und bei der Autogrammmeile alles – für ihre Fans.





LIVE-FUSSBALL BEI SKY: NEUE GESICHTER



Endlich ist es soweit: Im Land des Fußball-Weltmeisters rollt seit vergangenem Wochenende im Profibereich wieder der Ball. Die 2. Bundesliga feiert in dieser Saison ein Jubiläum. Vor 40 Jahren, am 2. August 1974, wurde das erste Spiel der zweithöchsten deutschen Spielklasse angepfiffen.

Mit Sky sind Fans bei jedem Spiel ihrer Mannschaft hautnah dabei. Die Berichterstattung der preisgekrönten Sportredaktion bringt die 2. Bundesliga und ab 22. August die Bundesliga in echtem HD direkt zu den Fußball-Fans nach Hause. Mit Sky Go können die Spiele via iPhone, iPad oder einem Laptop auch unterwegs verfolgt werden.

NEUES EXPERTENTEAM.

Am Samstagabend können sich Fußballfans in ganz Deutschland auf ein neues, erstklassiges Expertenteam für das „bwin Topspiel der Woche“ freuen. Gemeinsam mit Moderator Sebastian Hell-

mann und Lothar Matthäus diskutieren Christoph Metzelder und Didi Hamann immer samstags ab 17.30 Uhr über die anstehende Partie. Hamann, 59-maliger Nationalspieler und Vize-Weltmeister von 2002, stößt in dieser Saison neu zum Experten-Team von Sky.

FRAUENPOWER AM MONTAG.

Auch beim Topspiel der 2. Bundesliga gibt es Neuerungen. Das Montagsspiel präsentieren Esther Sedlacek, Christina Rann und Christina Graf. Die erste weibliche Bundesliga-TV-Kommentatorin Deutschlands, Christina Graf, wird ab der neuen Saison zusätzlich als Reporterin auf Stimmenfang ge-

hen. Die Ex-Bundesliga-Spielerin des SC 07 Bad Neuenahr ergänzt das eingespielte Team mit Moderatorin Esther Sedlacek und Field-Reporterin Christina Rann.

WEISS-BLAUER RECEIVER.

Jetzt den weiß-blauen Fan-Receiver über die Löwen-Homepage bestellen und bei allen Spielen der Sechziger live dabei sein. Sicher Dir Dein Angebot zum Vorteilspreis. Sky Welt + Fußball Bundesliga + Sport Paket für nur € 36,90 mtl. (statt € 46,90 mtl.) im 24-Monats-Abo sowie den Sky+ HD-Leihreceiver in Weiß-Blau für € 0 statt € 169 zur Leihe für die gesamte Abolauzeit.

sky

sky.de/1860



LIVE IST, WO DU BIST.

NUR MIT SKY UND SKY GO.

Du willst es doch auch.



nur
€ **24,90** mtl.*

im 24-Monats-Abo, danach € 34,90 mtl.*



*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Fußball Bundesliga Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten). Die Abonnementgebühr beträgt mtl. € 24,90 zzgl. einmalig € 39 Aktivierungsgebühr und € 12,90 Logistikpauschale. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Premium HD: Zusätzlich werden in den ersten 3 Monaten die passenden und empfangbaren Premium-HD-Sender kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch. Auf Wunsch können die entsprechenden Premium-HD-Sender danach für mtl. € 10 hinzugebucht werden. Welche HD-Sender in Premium HD enthalten sind, richtet sich nach den gewählten Sky Programmpaketen (Fußball Bundesliga Paket: Sky Bundesliga HD 1-10, Sport 1+ HD, Sport1 US HD, Eurosport 2 HD, Eurosport 360HD 1-7 und Sky HD Fan Zone). Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Mehr Informationen unter: sky.de/senderempfang. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. Receiver: Zu diesem Abonnement stellt Sky einen HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt. Sky stellt einen HD-Leihreceiver im Clubdesign gegen eine einmalige Servicepauschale i. H. v. € 29 zur Verfügung. Der HD-Leihreceiver im Clubdesign ist ebenfalls für Bestandskunden (aktives Sky Abonnement) gegen eine Gebühr von € 49 erhältlich. Sky Go: Mit Sky Go können Kunden bei Abschluss eines Sky Abonnements mit mind. Sky Starter/Sky Welt einzelne Inhalte des Abonnements über Web, iPad, iPhone oder Xbox 360 empfangen. Die sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Für Xbox 360 und Geräte mit iOS oder älter steht nur ein eingeschränkter Funktionsumfang zur Verfügung (weitere Infos: <http://www.sky.de/web/cms/de/sky-go-faq.jsp>). Für iPad und iPhone ist WiFi oder 3G erforderlich. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Verlängerung: Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90 (Sky Welt + 1) bzw. € 44,90 (Sky Welt + 1 + Premium HD). Trikot: Bei Abschluß im Fanshop gibt es zum Abonnement ein original Fußball-Bundesliga-Trikot gratis dazu. Nur solange der Vorrat reicht. Umtausch ausgeschlossen. Alle Preise inkl. ges. MwSt. Angebot gültig bis 30.9.2014. Stand: Juli 2014. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



REGIONSTAGE

Löwen in Bayern unterwegs

Bevor es ins erste Trainingslager nach Waidring ging, besuchten die Löwen-Profis am 28. Juni die Fanclubs. Vielen Dank dabei für Euren herzlichen Empfang: Blue-Power-Franken Geroldsgrün, Wörther Löwen, Löwenfreunde Waldsassen, Rupertsbucher Berglöwen, Stauseelöwen Rottal-Inn, FC Engelsberg in Garching an der Alz, Löwenfanclub Aitrang, Daxer-Löwen Olching und Ayingen Forstlöwen.



ENSINGER IST SPORT

DIE Calcium-Magnesium-POWER-QUELLE



Ensinger

... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

Entweder

Oder



Der ultimative Fragebogen

Ricardo Moniz

Berge oder flaches Land?

Netzer oder Cruyff?

Rotterdam oder Eindhoven?

Individualist oder Teamplayer?

Offensive oder Defensive?

Spieler oder Trainer?

Notizblock oder Tablet?

U-Bahn oder Taxi?

Rasen oder Wiesen?

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

markus.

ANTIRASSISTISCHE FAN-FUSSBALL-WM

Auch dieses Jahr nahmen wieder Löwenfans aus den Reihen der Giasinga Buam und den Löwenfans gegen Rechts mit zwei Mannschaften an den zum 18. Mal stattfindenden Mondiali Antirazzisti-Turnier (www.mondialiantirazzisti.org) teil. Begleitet wurden sie von Mitarbeitern des Fanprojektes München.

Neben dem sportlichen Wettbewerb standen die vielen Angebote, wie z.B. Konzerte, Workshops, Kennenlernen von Fans und Aktivisten aus anderen Städten und Ländern sowie eine gemütliche Zeltplatzatmosphäre auf dem Programm.

In diesem Jahr war auch der European Football Fan Congress von Football Supporters Europe (FSE) zu Gast. In mehreren Workshops und Diskussionsrunden wurden die Themen „Die Rolle von Fußballfans bei sozialen Protestbewegungen“, „Fußball- und andere Sportgroßveranstaltungen und Menschenrechte“, „Choreo- und Supportvorbereitungen im Fußball“, „Keep Football Dirty! Celebrate Rivalries, fight discrimination“ und „Repression gegen Fans: Probleme und Lösungen“ besprochen. Hierzu berichteten (Fan-)Vertreter aus ganz Europa und diskutierten Probleme und Lösungsansätze.

DIE MONDIALI-GESCHICHTE.

Die Mondiali Antirazzisti, die antirassistische Fan-Weltmeisterschaft, ist eine Veranstaltung, die 1997 vom Progetto Ultra-UISP Emilia Romagna in Zusammenarbeit mit Istoreco, dem Institut für die Geschichte des Widerstands der Reggio Emilia (gegen die nationalsozialistische Herrschaft in



Italien) ins Leben gerufen wurde. Am Anfang stand eine bestehend einfache und vielversprechende Idee: Ein lebendiges Fest zu organisieren unter direkter Beteiligung und Durchmischung der verschiedensten Lebenswelten von Ultras und MigrantInnen, die vorher eher als nicht miteinander vereinbar wahrgenommen wurden. Während die einen als rassistisch etikettiert wurden, wurden die anderen als Bedrohung empfunden. Die Idee eines nichtwettbewerbsorientierten Fußballs, der Fansein und Farbe auf den Rängen, Konzerten unterschiedlicher Stile und einen gemeinsamen Alltag beim Zelten verbindet – dies alles war überzeugend.

Ihren Siegeszug begannen die Mondiali gleich nach ihrem ersten Jahr, denn wer einmal teilgenommen hatte, ob zufällig oder geplant, brachte beim nächsten Mal seine Freundinnen und Freunde mit. Immer mehr wurden neu-

gierig und waren angezogen von den enthusiastischen Erzählungen derjenigen, die dieses Fest bereits erlebt hatten. Im Laufe der Jahre wuchsen die Mondiali immer weiter zu einem echten multikulturellen Festival und einer konkreten Erfahrung des Kampfes gegen jede Form der Diskriminierung. Die Zahlen der Teilnehmer pro Jahr sprechen für sich.

ÜBER FSE.

Football Supporters Europe (www.fanseurope.org.de) ist ein unabhängiges, repräsentatives und demokratisch organisiertes, basisorientiertes Netzwerk von Fußballfans in Europa aus derzeit 42 Ländern. Es besteht seit 2009. Ziel von FSE ist es, Themen anzupacken, die aus Fansicht relevant sind, wie z.B. Ticketing, Fankultur, Diskriminierung und Polizeiarbeit im Fußball. Seit 2008 wird jährlich ein europäischer Fußballfan-Kongress in einem jeweils anderen Land ausgerichtet.

WM-NACHLESE: LÖWEN IN BRASILIEN.



Als Spieler war nur Fabian Johnson, der das Kicken bei den Löwen lernte, bei der WM in Brasilien für die USA am Ball. Für andere, wie die Bender-Zwillinge oder Kevin Volland, reichte es aus diversen Gründen nicht ganz. Anders bei den Fans. Zahlreiche Löwen machten sich auf den Weg nach Südamerika. Unter dem Motto „Blue Lions Pfaffing go Brasil“ unterstützten Christoph und Pascal das DFB-Team gegen Ghana im Glutofen Fortaleza (Bild oben li.).

Stefan Markt, besser bekannt als „Kraiburger“, und Martin Plessmeier trafen in Brasilien einen Spieler des „Rugby Supporters Team Sao Paolo“ vor dem ersten Spiel der DFB-Auswahl gegen



Portugal. Und irgendwo her kam ihnen das Logo des Rugby-Teams gleich bekannt vor (oben re.).

Thomas Dorsch von den Löwenfreunden Schonungen schaffte es sogar bis zum Finale nach Rio De Janeiro. Natürlich war auch dort die Deutschlandfahne „Icke 1860“ in Anlehnung an Ex-Löwen-Spieler und 1990er-Weltmeister Thomas Häßler mit dabei.



Harald Hau: Der Niederrhein-Löwe ist 60!



Mit einer Großmutter aus München-Untergiesing (Birkenau) und als Löwegeborener (7. August) blieb dem 1. Vorsitzenden der Niederrhein-Löwen Moers, Harald Hau, nichts anderes übrig, als Anhänger und Mitglied des TSV München von 1860 zu werden. Dass Harald seine Jugendfreundin, die auch das Sternzeichen Löwe trägt (geboren am 8. August), geheiratet hat, war unausweichlich. 60 Jahre nach dem ersten Weltmeistertitel

für Deutschland 1954 machte die DFB-Auswahl den beiden mit dem vierten Stern das größte Geburtstagsgeschenk. Vielleicht toppen das ja die Löwen in der Saison 2014/15 mit dem fünften Aufstieg in die Bundesliga. Glückauf!

Gartenfest beim Burgstall

14.+15. August
Ausweichtermin 16. + 17. August

Donnerstag

ab 19 Uhr

Es spielen

Die Küssinger

Freitag

10.00 Uhr

ab 14.00 Uhr

ab 17.00 Uhr

Gottesdienst mit Frühschoppen

Kaffee & Kuchen

Tanzziehen der Küssinger Vereine

es spielt

Ed Istoff



Der 60er Fan-Club Alt-Kissing lädt ein

Kissing

Nachruf

Der Löwen Fan-Club
Heroldsbach / Thurn trauert
um sein Gründungsmitglied
und Gründungsvorstand

Klaus Riedelmeier

* 27.05.1959

† 29.06.2014



Nach kurzer Krankheit ist er im Alter von 55 Jahren überraschend verstorben. Wir werden unseren Klaus in ewiger Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Vorstandschaft im Namen
aller Fan-Club Mitglieder**

Nächstes Auswärtsspiel

1. FC HEIDENHEIM

Freitag, 22. August 2014, 18.30 Uhr

Gründung: 01.01.2007
Mitglieder: 1.900 (01.07.2014)
Vereinsfarben: Blau-Rot-Weiß
Anschrift: Schlosshaustraße 162
 89522 Heidenheim a.d. Brenz
Telefon: (0 73 21) 9 47 18 00
Telefax: (0 73 21) 9 47 18 01
Internet: www.fc-heidenheim.de

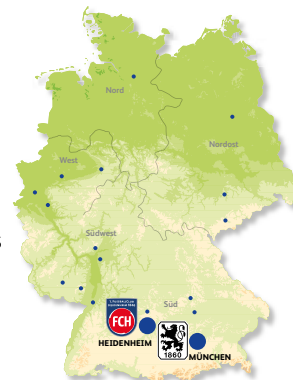


Voith-Arena

Kapazität: 13.000
Sitzplätze: 3.500
Stehplätze: 9.500

Die Anfahrt:

Die Heidenheimer Voith-Arena liegt unmittelbar neben Klinikum und Schloss Hellenstein. Einfach der Wegweisung zum Schloss, Klinikum bzw. Stadion (Fußballsymbol) folgen. Öffentliche Verkehrsmittel: Vom Bahnhof (Bushaltestelle ca. 100 Meter rechts vom Bahnhof) aus erreichen Sie die Voith-Arena mit der regelmäßigen Omnibusverbindung der Heidenheimer Verkehrsgesellschaft HVG mit Linie 6 und Linie 7 (bis zur Haltestelle Klinikum).



Tickets:

Karten für das Spiel in Heidenheim sind bis **Mittwoch, 20. August 2014**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114 erhältlich. Sitzplatzkarten gibt es für 26,- €, Stehplätze für 14,- €.

LÖWEN AM WEISSWURSTÄQUATOR.

Andreas Kuchler liebt den TSV 1860 und seine Heimatstadt Zwiesel. Seine zwei Leidenschaften hat er durch eine einmalige Aktion miteinander verbunden.

Der Luftkurort Zwiesel in Niederbayern ist seit dem 19. Oktober 2013 um eine besondere Attraktion reicher: Im Rahmen eines feierlichen Festakts wurde damals das Weißwurstäquator-Denkmal enthüllt - denn der, da sind sich die Einwohner der Glasstadt sicher, verläuft exakt entlang des 49. Breitengrades und damit eben auch durch Zwiesel.

Kuchler hat diesem Globus auf einem Granitstein nun zu einer besonderen Ehre verholfen: Zusammen mit seiner Freundin Sandra Bummer spannte er di-



rekt neben dem Denkmal eine Wäscheleine und hing dort 16 verschiedene Trikots der Löwen auf. „Das war ein spontaner Einfall von Sandra und mir“, erklärt Kuchler. Seit Jahrzehnten werde in Bayern, und auch nördlich davon, vom Weißwurstäquator gesprochen, obwohl den eigentlich niemand je richtig definieren konnte. „Und dann kommen die Zwieseler Rosl und Bertl und machen den

Äquator für die ganze Welt sichtbar“, freut sich der Löwen-Fan.

Und warum 16 Trikots? 1860-Profi Stephan Hain stammt aus Zwiesel und trägt die Trikotnummer 16. „Da haben wir uns als Hardcore-Löwenfans eben diese Aktion mit 16 Trikots ausgedacht: Der Weißwurstäquator und die Münchner Löwen gehören zu Bayern. Und das wollten wir mit dieser spontanen Aktion ausdrücken“, erklärt Kuchler stolz.

Apropos: Löwen-Profi Stephan Hain posierte bei seinem Heimaturlaub ebenfalls vor dem Weißwurstdenkmal. Dieses Bild nahm Kuchler als Vorlage für eine Zaunfahne, die zukünftig in den deutschen Arenen zu sehen sein wird.

Dunstglocke über Städten	1860-Chef-trainer:	↙	nicht hinter Gallertmasse	lateinisch: gleichfalls	↘	Halbinsel Ägyptens	↙	Trainer bei Leipzig:	↘	Scotland (Londoner Kripo)
↘	↘		↘	Insel der Balearen Rassehund	↘			↘	1	Muster, Vorbild, Typ
Sohn des Agamemnon	↘				2	Regel, Richtschnur Edelgas	↘			
so lange, so weit	↘	Brasilianer bei den Löwen:	↘							
↘		↘	weiches Gewebe	↘	unbestimmter Artikel	↘			1. UN-Generalsekretär † 1968	
empfindlich, zerbrechlich wirkend	↘	4		organische Katalysatoren	↘	französisch: Insel	↘			7
Erzieherpaar, Vater und Mutter	Eimasse von Wassertieren		niederl.: eins Gefährtin Adams	↘		Strom in Afrika lat. Bibelübersetzg.	↘			
↘	↘		↘			Säugetier mit Stacheln	↘			
Ältester Löwenspieler:		spanisch: Fluss	↘	unsaubere Redensart Rhein-Arm	↘		3	umgangssprachl.: sehr viele	↘	englischer Artikel
↘		↘				Heilkundiger	↘			
Abkürzung: Cirrus	5		Romanfigur bei Kästner	↘				Abkürzung: im Hause		
Körperhaltung in tiefer Kniebeuge	↘			6		Knospenansatz bei der Kartoffel	↘			

1112-071401TSV

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

KREUZWORTRÄTSEL

Unterschiedenes Löwen-Trikot zu gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de

schicken und mit etwas Glück einen das neue Heimtrikot von uhl-sport gewinnen. Es ist bereits von allen Löwenspielern unterschrieben. Einsendeschluss ist der 25. August 2014. Viel Erfolg!



LÖWEN-BRÜLLER ...

„Bei Magath haben wir auch alles mit Ball gemacht, aber da war der Ball größer und schwerer.“

Markus Steinhöfer über die Vorbereitung unter 1860-Trainer Ricardo Moniz im Vergleich zu seinem Ex-Coach beim FC Bayern, Felix Magath.

... LEGENDÄR

„Das Fußballfieber ist eine weltumspannende Geisteskrankheit.“

Dieter Hildebrandt, kürzlich verstorbener Kabarettist und leidenschaftlicher Löwen-Anhänger.

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Matthias Hochmuth, Leo Maurer,
Joachim Mentel, Lil Zercher

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 10170-1408-1350

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Mittwoch, 6. August 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Norbert
Stegmann, sampics, Anne Wild.

Think Blue.



Golf „CUP“ BM Technology

JETZT EXKLUSIV
für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den **Golf BlueMotion Technology**
in der „CUP“-Edition!



Golf „CUP“ BlueMotion Technology

1.2 | TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9
CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km, Effizienzklasse: B

Lackierung: Uranograu, **Innenfarbe:** Titanschwarz

Ausstattung:

- 4 Leichtmetallräder „Fortaleza“
- 4 Türen inkl. elektr. Fensterheber
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Klimaanlage „Climatronic“ mit 2-Zonen-Temperaturregelung, links und rechts getrennt regelbar
- Lederlenkrad (3 Speichen)
- Mittelarmlehne vorn mit Ablagebox und 2 Luftausströmern hinten
- Multifunktionsanzeige „Premium“
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. ParkPilot
- Radio „Composition“
- Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, zu 65 % lichtabsorbierend
- Spiegelpaket-Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp-, beheizbar, Umfeldbeleuchtung, Beifahrerspiegelabsenkung
- Textilfußmatten vorn und hinten
- Vordersitze beheizbar
- Regensensor
- u.v.m.

Leasingangebot^{1,2}

Anzahlung: 1.860,00 EUR

Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis): 17.444,28 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,44 %
Effektiver Jahreszins: 2,44 %

Laufzeit: 48 Monate

Laufleistung: 10.000 km p.a.

Gesamtbetrag: 22.340,00 EUR

Ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate:

186,00 EUR

inkl. Überführungskosten

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 31.12.2014. ²zzgl. auf Wunsch 15,99 EUR für Wartung und Inspektion. Alle Preise zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Stand 08/2014. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage.



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster

Verkaufsberater

MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568

Fax: 089 / 4 80 01-509

benedikt.foerster@mahag.de



www.mahag.de

Einfach elektrisch.

Einfach genial.



Der XL1.

Der neue e-Golf.



Der e-Golf. Das e-Auto.

Der XL1* braucht für 100 km weniger als einen Liter Kraftstoff. Der e-Golf** kommt sogar ganz ohne aus: Spielend einfaches Laden an jeder Steckdose, so wird e-Mobilität alltagstauglich. Und das Schnellladeverfahren bringt die Batterie in nur einer halben Stunde auf 80 % ihrer Leistung. Das Einzige, was fehlt, sind Emissionen. Und natürlich Tankstellenbesuche. Testen Sie selbst, wie einfach ab jetzt elektrisch ist.

Think Blue.



Weitere Fahrzeug-
informationen.



Das Auto.

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 0,9, Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 7,2, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 21.
**Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 12,7, CO₂-Emissionen in g/km: 0. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.